

Museum für Gestaltung Zürich

**Jahresbericht
2023**

Inhalt

| | |
|----|---------------------------------|
| 2 | Vorwort |
| 4 | Ausstellungen |
| 34 | Sammlung |
| 54 | Forschung |
| 55 | Vermittlung |
| 66 | Publikationen |
| 69 | Kommunikation |
| 70 | Besucherservice |
| 71 | Museumsshop |
| 72 | Events & Gastronomie |
| 73 | Werkstatt |
| 74 | Freundeskreis |
| 76 | Sponsoring |
| 77 | Statistik |
| 78 | Mitarbeitende |
| 81 | Projektbeteiligte Ausstellungen |
| 82 | Standorte und Kontakt |

Vorwort

Mit über 115 000 Eintritten verzeichnete das Museum für Gestaltung Zürich das zweitbeste Resultat seit 1960. Diese erfreuliche Resonanz auf die Ausstellungsangebote des Hauses spiegelt sich ebenso im Zulauf zu den Vermittlungsformaten, in den Umsätzen der Shops sowie der Anzahl Gäste im Museumscafé. Allgemein erfreuten sich die Museen grosser Beliebtheit. Dies liegt neben dem Programm sicherlich auch an ihrem Effort in den Bereichen Partizipation und Inklusion.

2023 erhielt das Museum für Gestaltung das Label «Kultur inklusiv» und arbeitete am Abbau von Hindernissen in seinen und um seine Ausstellungen und Angebote. Über bauliche Aspekte hinaus hat sich das Museum zum Ziel gesetzt, auch inhaltlich verschiedene Zugangsformen anzubieten und so Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen willkommen zu heissen. Neben der Inklusion wurde auch die Nachhaltigkeit als fester Bestandteil in der Museumsstrategie verankert. Erstmals konnte der ökologische Fussabdruck zweier Ausstellungen berechnet und verglichen werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die Umsetzung künftiger Projekte ein.

In einem weiteren Strategiebereich, der digitalen Transformation, kam das Museum einige Schritte voran: Die Neukonzeption und -programmierung der Website wurden gestartet, die Grundlagen für das digitale Sammeln erarbeitet, digitale Vermittlungsprojekte (unter anderem mit KI) umgesetzt sowie neue Arbeitsweisen und Prozesse in der Museumsorganisation etabliert. Neben den drei physischen Standorten Ausstellungsstrasse, Toni-Areal und Pavillon Le Corbusier bildet der digitale Raum mit Website, eMuseum, eGuide, eFont und diversen Social-Media-Kanälen einen vierten, virtuellen Standort des Museums. Dieser wird täglich aus allen Weltregionen rege besucht und bietet Interessierten eine reiche Informationsquelle zu Design, Grafik und Kunsthandwerk.

Auch das Ausstellungsprogramm legte mit *Game Design Today* einen sehr erfolgreichen Fokus auf die digitale Kultur. Daneben boten die Werkstätten zweier Gestalterinnen – der Textildesignerin Claudia Caviezel und der Keramikerin Margrit Linck – haptisch-sinnliche Einblicke in deren Kosmos. Zu seinem 100-jährigen Firmenjubiläum wurde das Schweizer Top-Modelabel Akris gefeiert und mit *Repair Revolution!* die wieder zunehmend populäre Kulturpraxis des Flickens untersucht. Die Körperplakate in *Talking Bodies*, zeitgenössische iranische Plakate sowie die Ausstellung *Modulor – Mass und Proportion* im Pavillon Le Corbusier rundeten ein vielfältiges Programm ab.

Der Freundeskreis mit inzwischen 440 Mitgliedern war eine zentrale Stütze der Museumsaktivitäten und ermöglichte eine Vielzahl von Initiativen. Die Sammlungsankäufe, Restaurierungs- oder Inventarisierungsprojekte leisteten einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zu einer erfolgreichen Zukunft des Hauses.

Die ausgezeichnete Bilanz des Museums für das Jahr 2023 hat viele Standbeine: Eine spannende Vermittlung und substanzielle Publikationen, ein fruchtbarer Rahmen im Kontext der ZHdK, erfolgreiche Kooperationen und ein über Jahrzehnte gewachsenes Renommee sind hierbei ausschlaggebend.

Ebenso wichtig ist jedoch das grosse, motivierende Engagement all jener Menschen, die innerhalb und ausserhalb für das Museum und dessen Ziele arbeiten, die uns inhaltlich, finanziell oder ideell unterstützen. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Christian Brändle
Direktor

Ausstellungen

Das attraktive und vielseitige Programm orientierte sich inhaltlich an drei Hauptlinien: Monografische Projekte zum Modehaus Akris, zur Textildesignerin Claudia Caviezel oder zur Keramikerin Margrit Linck gaben vertieften Einblick in Werdegang, Geschichte, Entwurfshaltung und Highlights der präsentierten Positionen. Thematische Projekte wie die beiden Plakatausstellungen *Talking Bodies – Körperbilder im Plakat* und *Visuelle Poesie – Zeitgenössische Plakate aus dem Iran*, aber auch *Der Modulator – Mass und Proportion* fokussierten auf gestalterisch wie gesellschaftlich relevante Konzepte in Architektur und Grafikdesign. *Repair Revolution!* und *Game Design Today* wiederum richteten einen zeitgenössischen Blick auf Entwurfspraxen und Trends im internationalen Design. Weitere Ausstellungsformate mit Sammlungsobjekten trugen zum breiten Angebot an Themen und Exponaten bei.

Ausstellungsplakate

- A Game Design Today. Skala Design GmbH. Hagmann Siebdruck GmbH
- B Repair Revolution! Dafu Kühne
- C Der Modulator – Mass und Proportion. Studio Way AG. Druckerei Odermatt AG
- D Akris. Mode. selbstverständlich. Herendi Artemisio. Setaprint AG

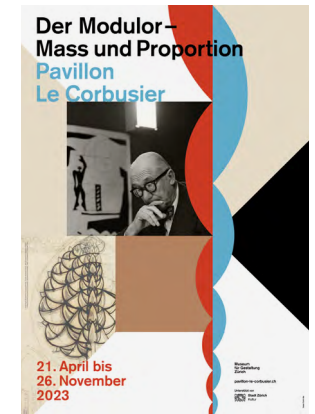
- E Visuelle Poesie. Skala Design GmbH. Uldry AG
- F Claudia Caviezel: Kaleidoscope. Giliane Cachin. Lézard Graphique
- G Talking Bodies – Körperbilder im Plakat. HANK Services. Siebdruck27
- H Margrit Linck, Pionierin der Keramik. Megi Zumstein. Lézard Graphique



A



B



C



D



E



F



G



H

Game Design Today 17.2.–23.7.2023, Toni-Areal

Videospiele haben sich innerhalb kürzester Zeit von einem Nischenprodukt zu einem Massenphänomen entwickelt. Weit über die Unterhaltungsindustrie hinaus sind Games heute in verschiedenen Bereichen im Einsatz – von der Kunst über die Bildung bis hin zur Therapie. Auch drängende gesellschaftliche Themen wie Diversität, Klima, Migration oder die Schnittstelle zwischen Mensch und Technologie greifen Videogames auf. Die Ausstellung *Game Design Today* wirft einen Rundumblick auf die zeitgenössische Videospieldkultur und gibt mit Fokus auf Designprozesse Einblick hinter die Kulissen internationaler Produktionen. Sie lädt die Besucher:innen ein, diverse Titel selbst auszuprobieren und sich von der unglaublichen Vielfalt an Charakteren, Geschichten und Zugängen inspirieren zu lassen.

Projektleitung: Damian Fopp
Kuratorium: Damian Fopp, Maïke Thies
Kuratorische Assistenz: Anja Furrer
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht, Christine Kessler
Werbemittel: Skala Design, Zürich, Arjun Gilgen, Stefan Hürlemann;
Marco Bach, Tunay Bora

Ausstellungsbesuche: 20 013

Repair Revolution! 31.3.–15.10.2023, Toni-Areal

Laufend gehen in unserem Alltag Dinge kaputt. Anstatt sie zu reparieren, kaufen wir oft unmittelbar einen Ersatz. Die Folgen sind wachsende Müllberge und eine sich verschärfende Ressourcenknappheit mit globalen Auswirkungen. Wie gut sich ein Gegenstand reparieren lässt, entscheidet sich bereits im Gestaltungsprozess. Im Maschinenbau etwa sind Wartung und Ersatzteile fester Bestandteil der Entwurfspraxis, in Produktdesign und Architektur hingegen die Ausnahme. Das geht auch anders! Reparieren ist längst keine Notlösung mehr, sondern eine ernst zu nehmende kulturelle, soziale und ökonomische Praxis, die einen Gegenentwurf zur Wegwerfgesellschaft bietet. Die Ausstellung präsentiert die Vision einer Reparaturgesellschaft und untersucht, welche Rolle das Design auf dem Weg dahin spielt.

Projektleitung und Kuratorium: Sara Zeller
Kuratorische Assistenz: Meret Caderas
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht, Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Groenlandbasel Architektur und Ausstellungen;
Matthias Schnegg / Teresa Aktepe, Marlene Dietsche
Werbemittel: Dafi Kühne, Näfels

Ausstellungsbesuche: 22 516



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Game Design Today

C/D Repair Revolution!

Der Modulor – Mass und Proportion 21.4.–26.11.2023, Pavillon Le Corbusier

Die Suche nach Idealmassen und einem universell anwendbaren Proportionssystem beschäftigte Le Corbusier (1887–1965) sein Leben lang. Die Ausstellung illustriert seine leidenschaftliche Recherche, zeigt Vorbilder aus der Natur wie Schneckengehäuse oder Mineralien, aber auch Referenzen aus der Kunstgeschichte von der Gotik bis heute. Höhepunkt dieser Suche ist die Entwicklung und Anwendung des legendären *Modulor*, der den menschlichen Massstab mit dem Goldenen Schnitt verbindet. Le Corbusier perfektionierte die programmatische Modulor-Figur und deren geometrische Herleitung in unzähligen Versionen. Mithilfe seiner Massreihen realisierte er spektakuläre Entwürfe in der Typografie, im Möbeldesign, im Städtebau und in der Architektur – darunter den Zürcher Pavillon, der integral mit dem Modulor proportioniert ist.

Projektleitung: Christian Brändle
Kuratorium: Christian Brändle, Arthur Rüegg, Zürich
Texte: Arthur Rüegg, Zürich
Leiter Pavillon Le Corbusier: Simon Marius Zehnder
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano, Romea Enzler, Juliane Kahn
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Arthur Rüegg, Zürich
Werbemittel: Studio Way AG, Zürich, Anja Birrer, Monica Märchy

Ausstellungsbesuche: 23 121

Akris. Mode. selbstverständlich 12.5.–24.9.2023, Ausstellungsstrasse

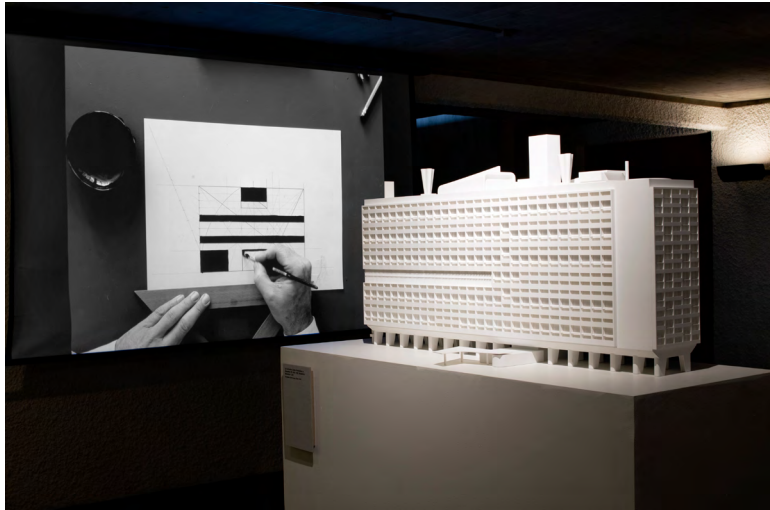
Nur wenige Modehäuser weltweit kennen eine 100-jährige Familientradition. Als einziges Schweizer Modeunternehmen ist Akris an der Paris Fashion Week präsent und fällt mit klarer Linie, fühlbaren Stoff-Innovationen und überraschenden Themen auf. Akris pflegt eine Kultur des sinnlichen Minimalismus. Die zeitlos modernen Entwürfe leben vom Dialog des Creative Director Albert Kriemler mit Kunst und Architektur, mit Fotograf:innen und Filmemachern. Dank seinem ausgeprägten Sinn für Materialien, Schnitt und Farbe wirken selbst aussergewöhnliche Kreationen ganz «selbstverständlich». Die Ausstellung präsentiert die Inspirationswelten des internationalen St. Galler Modehauses und gibt Einblick in die anspruchsvollen handwerklichen oder technischen Prozesse hinter den Kollektionen.

Projektleitung: Karin Gimmi
Kuratorium: Karin Gimmi, Albert Kriemler
Kuratorische Assistenz: Juliane Kahn, Johanna Vieli
Projektleitung & Koordination Akris: Corinne Kunz, Lisa Mason
Mitarbeit Ausstellung Akris: Killa Colque, Sina Conrad, Anna Gallucci, Christine Haslimeier, Josy Kriemler, Simone Lopes, Marieke van Dongen
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht, Anja Kuster-Gubelmann
Texte: Karin Gimmi / Nicole Urbschat
Ausstellungsarchitektur: atelier oï, La Neuveville
Werbemittel: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi / Florine Baeriswyl

Ausstellungsbesuche: 26 440



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Der Modulor – Mass und Proportion

C/D Akris. Mode. selbstverständlich

Visuelle Poesie – Zeitgenössische Plakate aus dem Iran 21.7.–29.10.2023, Toni-Areal

Iranisches Grafikdesign blickt erst auf eine junge Geschichte zurück. In den 1960er-Jahren entwickelte es sich als eigenständige Disziplin. Nach Gründung der Islamischen Republik 1979 und dem Iran-Irak-Krieg knüpften Gestalter:innen an die Vorkriegszeit an. Ihre Arbeiten verbinden die unorthodoxe Interpretation des persischen Kulturerbes mit zeitgenössischen Tendenzen im internationalen Grafikdesign. Aus seinem europaweit einzigartigen Bestand an iranischen Plakaten präsentiert das Museum eine neue Schenkung mit Werken der letzten 20 Jahre. Teils bestätigen sie stereotype westliche Vorstellungen islamischer Ästhetik, teils unterlaufen sie diese radikal und überraschen unseren Blick. Die Plakate reflektieren kreativen Freiraum in politischen Krisenzeiten, ihre oft symbolisch verschlüsselte, poetische Bildsprache durchbricht kulturelle und politische Einschränkungen des Regimes.

Derzeit befindet sich der Iran in einem historischen Moment. Die Plakatausstellung wird begleitet von grafischen Beiträgen, welche die aktuelle politische Situation widerspiegeln und den mutigen, von Frauen angeführten Widerstand gegen ein zutiefst repressives Regime visualisieren. Der Ausstellungsteil *Revolution der Namenlosen* in der dritten Nische thematisiert die jüngsten Ereignisse im Iran und zeigt auch schockierende Bilder.

Projektleitung und Kuratorium: Bettina Richter
Kuratorium *Revolution of the Anonymous*: Alexander Cyrus Poulidakos, Niloofar Rasooli und ein:e ungenannte:r Mitarbeiter:in, Zürich
Dokumentation Plakatsammlung: Patrizia Baldi, Alessia Contin, Nico Lazúla, Barbara Schenkel
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle
Werbemittel: Skala Design, Zürich, Arjun Gilgen, Stefan Hürlemann

Ausstellungsbesuche: 8408

Claudia Caviezel: Kaleidoscope 1.9.2023–7.1.2024, Toni-Areal

Das bunte Œuvre von Claudia Caviezel ist eine wahre visuelle Entdeckung. Seit mehr als zwanzig Jahren beschäftigt sich die ausgebildete Textildesignerin mit Stoffen und darüber hinaus. In ihren Entwürfen, die von Haushaltsprodukten über die internationale Haute Couture bis zu Installationen im öffentlichen Raum reichen, verwebt sie traditionelles Handwerk mit digitalen Tools und beweist ein feines Gespür für Farben und Muster. Caviezel folgt dabei ihrer kreativen Intuition, arbeitet spontan, direkt und experimentell. Die Ausstellung gibt mit textilen Objekten, grossformatigen Prints, Skizzen sowie neu angefertigten Arbeiten einen umfassenden Einblick in die einzigartige Arbeitsweise der preisgekrönten Schweizer Gestalterin.

Konzept: Claudia Caviezel, St. Gallen
Projektleitung und Kuratorium: Damian Fopp
Kuratorische Assistenz: Anja Furrer
Ausstellungskoordination: Romea Enzler, Juliane Kahn
Texte: Denna Jones, London
Ausstellungsarchitektur: Damian Fopp
Werbemittel: Giliane Cachin, Zürich

Ausstellungsbesuche: 11 940
(bis 31.12.2023)



A



B

Ausstellungsansichten

A/B Visuelle Poesie

C/D Claudia Caviezel: Kaleidoscope



C



D

Talking Bodies – Körperbilder im Plakat 3.11.2023–25.2.2024, Ausstellungsstrasse

Bilder von Körpern überfluten den öffentlichen und virtuellen Raum. Ihre visuellen Codes folgen den Regeln des Markts: Stereotype Idealkörper behaupten sich als Ausdruck eines erfolgreichen Lebens. Non-binäre, queere, kranke, beeinträchtigte, alte oder Schwarze Körper erhalten kaum Sichtbarkeit. Körperdarstellungen funktionieren so immer auch als kulturelle Zeichen und zementieren Machtverhältnisse. Das Plakat als Projektionsfläche alltäglicher Sehnsüchte erweist sich dabei als besonders resistent gegenüber gesellschaftlichem Wandel.

In der Ausstellung *Talking Bodies* treten Plakate in einen Dialog mit Werbespots, Objekten der Alltagskultur, historischen Bildern und zeitgenössischen Kunstpositionen. Kontinuitäten und Brüche in der Darstellung des menschlichen Körpers werden so besonders offensichtlich und laden zum Nachdenken über die Macht von Bildern ein.

Kuratorium und Projektleitung: Bettina Richter
Kuratorische Assistenz: Mara Yağmur Richter
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Dokumentation: Patrizia Baldi, Alessia Contin, Nico Lazúla,
Barbara Schenkel
Ausstellungsarchitektur: Studio Fumo, Zürich, Melanie Bucher,
Vera Egli
Werbemittel: HANK Services, Zürich, Annika Hänni

Ausstellungsbesuche: 8887
(bis 31.12.2023)

Margrit Linck, Pionierin der Keramik 1.12.2023–14.4.2024, Toni-Areal

An der Drehscheibe und frei von Hand aufgebaut: Margrit Lincks Œuvre ist eine Hommage an das Medium Ton. Als erste Frau in der Schweiz eröffnete sie eine Töpferei und balancierte mit schöpferischem Elan und kreativer Freiheit mühelos zwischen angewandter und freier Kunst. Ihre konstante Auseinandersetzung mit Form, Ausdruck und Technik verlieh dem Handwerk stetig neue Impulse und machte sie zu einer Pionierin der Keramik. Ihre «Ikonen des Alltags» werden bis heute in der Manufaktur von Linck Keramik produziert. Mit Werken aus allen Schaffensphasen, Zeichnungen und Fotografien präsentiert die Ausstellung das bedeutende gestalterische Erbe und gibt Einblick in Margrit Lincks stetige Suche nach neuen Formen.

Projektleitung und Kuratorium: Nora Wüthrich
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Nora Wüthrich
Werbemittel: Megi Zumstein und Marco Spörri, Luzern

Ausstellungsbesuche: 2960
(bis 31.12.2023)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Talking Bodies – Körperbilder im Plakat

C/D Margrit Linck, Pionierin der Keramik

Collection Highlights Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Das führende Schweizer Museum für Design und visuelle Kommunikation präsentiert die Schätze seiner international bedeutenden Sammlung. So trifft Max Bills *Ulmer Hocker* auf Albrecht Dürers *Apokalypse* von 1498 und Adrian Frutigers Schrift *Univers* auf ein Cocktailkleid von Balenciaga. Sophie Taeuber-Arps Marionetten tanzen um die SBB-Bahnhofsuhr und eine Jugendstilvase von Émile Gallé findet zu einer Lithografie von El Lissitzky. Während rund 150 Jahren hat das Museum seine Bestände aufgebaut und verfügt heute über eine halbe Million Objekte aus den Bereichen Kunstgewerbe, Grafik, Plakat, Textil, Möbel- und Produktdesign. 2000 Highlights daraus laden im Untergeschoss an der Ausstellungsstrasse ein, die Welt der schönen, nützlichen und kuriosen Alltagsdinge zu entdecken.

Projektleitung: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Renate Menzi
Kuratorium: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Liana Bähler, Patrizia Baldi, Alessia Contin, Aude Devanthery, Dominic Eckinger, Vera Egli, Vanessa Gendre, Evelyn Enzmann, Adrian Hohler, Julia Klinner, Nico Lazúla, Denise Locher, Franziska Müller-Reissmann, Patrick Neithard, Barbara Schenkel
Texte: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter / Rhiannon Ash, Christian Brändle, Vanessa Gendre, Karin Gimmi, Andres Janser, Julia Klinner, Franziska Müller-Reissmann; Tatiana Arquint, Zürich; Heidrun Osterer, Basel
Ausstellungsarchitektur: Alfredo Häberli Design Development, Zürich
Metallmöbel: Girsberger Customized Furniture, Bützberg

Ausstellungsbesuche: 55 782
(1.1.–31.12.2023)

Swiss Design Lounge Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Verweilen und gleichzeitig herausragendes Schweizer Design entdecken und testen? Die *Swiss Design Lounge* bietet die Gelegenheit, mit Re-Editionen von Schweizer Möbelklassikern und aktuellen Entwürfen auf Tuchfühlung zu gehen. Die kompakte Auswahl von Sesseln, Stühlen, Tischen, Sideboards, Leuchten, Teppichen und Vorhängen zeigt auch die historische Bandbreite zwischen Typenmöbeln und Wohnlandschaft, Funktionalität und Gestaltungswille. Der lichtdurchflutete Raum an der Ausstellungsstrasse mit Blick auf den Park steht allen offen. Besucher:innen sind eingeladen, in der Lounge eine Besprechung oder einen Schwatz abzuhalten, in den Publikationen des Museums zu stöbern oder sich auf einem Sofa oder Tagesbett von den Strapazen des Alltags zu erholen.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Renate Menzi
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Renate Menzi

Ausstellungsbesuche: 55 782
(1.1.–31.12.2023)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Collection Highlights

C/D Swiss Design Lounge

6 Zimmer × 6 Positionen 16.7.2021–5.11.2023, Ausstellungsstrasse

Welche persönlichen Präferenzen haben Jörg Boner, Connie Hüsler und Kueng Caputo? Was treibt Sebastian Marbacher, Panter&Tourron und Adrien Rovero an? Ein komplett eingerichteter Raum verrät mitunter mehr als einzelne Entwürfe. Das Museum lädt zeitgenössische Designschaffende aus der ganzen Schweiz ein, je ein Zimmer nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Für dessen Einrichtung stehen ihnen Möbel und Gebrauchsgegenstände aus der hauseigenen Sammlung zur Verfügung. Ihre sechs Zimmer – ob Hommage an die postmoderne Stilvielfalt, eine Tischgemeinschaft von Stuhlpersönlichkeiten oder vom nomadischen Wohnen inspiriert – bieten dem Publikum einen abwechslungsreichen Rundgang und spiegeln die Interessen und aktuellen Themen einer neuen Generation Schweizer Gestalter:innen.

Projektleitung und Kuratorium: Renate Menzi
Gestalter: Jörg Boner, Connie Hüsler, Kueng Caputo,
Sebastian Marbacher, Panter&Tourron, Adrien Rovero
Kuratorische Assistenz: Denise Locher
Mitarbeit Ausstellung: Sabina Tenti
Kuratorium Sammlungen: Sabine Flaschberger, Barbara Junod,
Renate Menzi, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Werbemittel: Norm, Zürich

Ausstellungsbesuche: 47 859

Königinnendisziplin – Plakate von Gestalterinnen Seit 24.5.2022, Ausstellungsstrasse

Das Plakat ist die Königsdisziplin im Grafikdesign: Seine Präsenz im öffentlichen Raum und sein grosses Format garantieren ihm ein breites Publikum. Für einmal erzählt die Ausstellung die Plakatgeschichte ausschliesslich mit Nachdrucken von Werken internationaler Gestalterinnen. Dazu zählen bekannte Vertreterinnen wie Irma Boom, Ursula Hiestand oder Lora Lamm ebenso wie unbekanntere, die es erst noch zu entdecken gilt.

Projektleitung und Kuratorium: Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Bettina Richter

Ausstellungsbesuche: 55 782
(1.1.–31.12.2023)



A

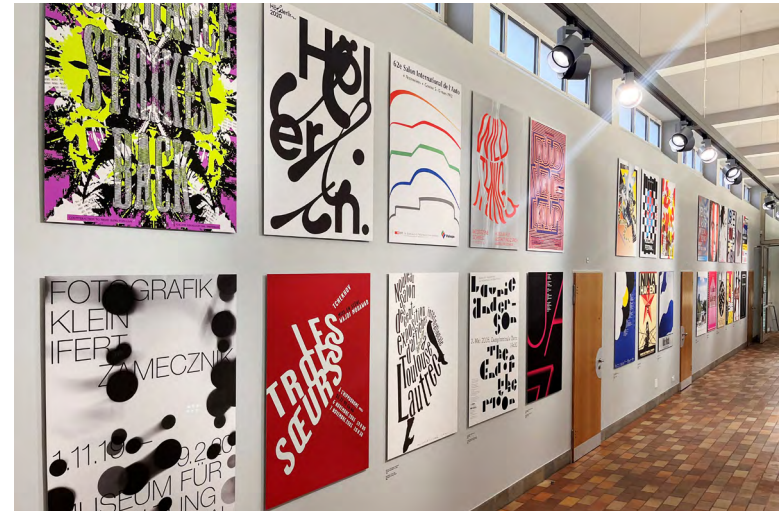


B

Ausstellungsansichten

A/B 6 Zimmer x 6 Positionen

C/D Königinnendisziplin – Plakate von Gestalterinnen



C



D

Weitere Formate

Werben mit den Füßen

17.1.–19.2.2023, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Christian Brändle

Zu Gast bei der SNB: Tanz gegen den Alltag

31.1.–28.4.2023, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Museum^{jung}: GuhSchool

28.2.–26.3.2023, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Nicola von Albrecht

Plattform 21's Repair Manifesto

31.3.–14.5./4.7.–13.8.2023, Toni-Areal
Projektleitung: Sara Zeller

A G Fronzoni

4.4.–4.6.2023, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Christian Brändle

Zu Gast bei der SNB: Frauenpower – Schweizer Plakatgestalterinnen

28.4.–11.6.2023, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Bettina Richter, Alessia Contin

Walter Ballmer – Eine Hommage

13.6.–6.8.2023, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Bettina Richter

Zu Gast bei der SNB: Let's Dance

12.6.–26.10.2023, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Bettina Richter, Alessia Contin

Carolien Niebling – Future-Proof Plating

22.8.–15.10.2023, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Sara Zeller

Claudia Caviezel: Calliope

1.9.2023–7.1.2024, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Damian Fopp

Museum^{jung}: DesignScouts

24.10.–19.11.2023, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Nicola von Albrecht

Die Besten 2023

6.12.2023–7.1.2024, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Sara Zeller

Zu Gast bei der SNB: Spieglein, Spieglein ...

27.10.2023–30.1.2024, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Kooperationen & Wanderausstellungen

Die im August 2020 im Toni-Areal präsentierte Ausstellung *Lee Miller – Fotografin zwischen Krieg und Glamour* wurde vom Bucerius Kunst Forum übernommen, das auch eine begleitende Publikation realisierte.

Lee Miller. Fotografin zwischen Krieg und Glamour

10.6.–24.9.2023, Bucerius Kunst Forum, Hamburg, DE

Ausstellungsbesuche: 42 000



A



B



C



D

Wanderausstellung Lee Miller. Fotografien zwischen Krieg und Glamour

A/B Foto: Bucerius Kunst Forum, Hamburg, DE

C/D Foto: Ulrich Perrey

Sammlung

Mit dem vom Bundesamt für Kultur unterstützten Projekt *Digitales Sammeln* wurden die Grundlagen gelegt, um neben materiellem auch digitales Kulturgut in die Sammlungen aufnehmen zu können. Dabei handelt es sich um Objekte, die rein digital (born-digital) sind oder in einer Mischform analoge und digitale Merkmale (hybrid) aufweisen. Das Projekt thematisiert auch die zunehmende Zahl an digitalen Dokumenten, also Informationen zum Sammlungsgut, die ausschliesslich in digitaler Form vorliegen. Die Sammlungskonzepte wurden inhaltlich erweitert und erste digitale Objekte auf Basis der bestehenden Kriterien in die Sammlung aufgenommen. Mit der Unterstützung des Freundeskreises konnten auch 2023 mehrere Vorhaben lanciert werden. Durch kontinuierliche Updates und die Pflege der Datenbank TMS sowie der Onlinepräsenz eMuseum.ch stellte das Sammlungsteam den reibungslosen Zugang zum aufgearbeiteten Wissen über die Bestände sicher. Zudem wurde die webbasierte Datenbank TMS Collections, welche die bisher verwendete Desktopversion ablösen wird, umfassend evaluiert und getestet.

Sammlungsbesuche: 1018
Führungen: 132
Schulformate: 15

TMS (The Museum System), eMuseum

TMS

Neuaufnahmen Objektdaten
Designsammlung: 668
Grafiksammlung: 1681
Kunstgewerbesammlung: 1324
Plakatsammlung: 1493

Total Objektdaten
Designsammlung: 28 415
Grafiksammlung: 32 433
Kunstgewerbesammlung: 16 532
Plakatsammlung: 59 751

eMuseum

Neu aufgeschaltete Objektdaten
Designsammlung: 1070
Grafiksammlung: 580
Kunstgewerbesammlung: 1439
Plakatsammlung: 1756
Biografien: 18

Total öffentlich zugängliche Objektdaten
Designsammlung: 6726
Grafiksammlung: 14 541
Kunstgewerbesammlung: 8448
Plakatsammlung: 59 088

Bilddienstleistungen

Designsammlung: 11 Aufträge für 30 Bildvorlagen
Grafiksammlung: 18 Aufträge für 43 Bildvorlagen
Kunstgewerbesammlung: 19 Aufträge für 89 Bildvorlagen
Plakatsammlung: 114 Aufträge für 1691 Bildvorlagen,
147 Aufträge für 232 Reproduktionen

Designsammlung

Leihgaben

- Maat Lissabon, *Plastik. Die Welt neu entdecken*, 21.3.–28.8.2023: 1 Textilveredlerflasche von Atelier Ernst + Ursula Hiestand, 1 Vasenset von Enzo Mari, Einwegtassen von Benedikt Rohner und 3 weitere Objekte aus der Designsammlung
- Forum der Schweizer Geschichte Schwyz, *Anne Frank und die Schweiz*, 21.4.2023–7.1.2024: 1 Schokoladenverpackung
- Kulturhaus Obere Stube Stein am Rhein, *150 Jahre Windler-Stiftung*, 18.8.–29.10.2023: 4 Stuhlmodelle und 1 Entwurfsskizze von Willy Guhl
- Landesmuseum Zürich, *Sprachenland Schweiz*, 15.9.2023–14.1.2024: 1 Milchverpackung
- New Museum of Contemporary Art New York, *Judy Chicago*, 12.10.2023–14.1.2024: 1 Stoffmusterbuch von Otti Berger
- Gewerbemuseum Winterthur, *Perfectly Imperfect*, 24.11.2023–12.5.2024: 1 Schokoladenverpackung

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 534 Objekte aus der Designsammlung
- *6 Zimmer x 6 Positionen*, 16.7.2021–5.11.2023: 74 Objekte aus der Designsammlung
- *Repair Revolution!*, 31.3.–15.10.2023: 4 Objekte aus der Designsammlung
- *Der Modulor – Mass und Proportion*, 28.4.–26.11.2023: 2 Tabourets von Le Corbusier
- *Akris*, 12.5.–24.9.2023: diverse Objekte aus der Designsammlung
- *Claudia Caviezel: Kaleidoscope*, 1.9.2023–7.1.2024: 3 Stoffcoupons von Claudia Caviezel
- *Talking Bodies*, 3.11.2023–25.2.2024: 12 Objekte aus der Designsammlung
- *Margrit Linck, Pionierin der Keramik*, 1.12.2023–14.4.2024: 6 Objekte von Margrit Linck

Restaurierung (intern)

- Andreas Christen, *Polyesterbox*, CH, 1964–1970, glasfaserverstärktes Polyesterharz, Aluminium
- Le Corbusier, *Tabouret – Unité d'habitation in Nantes-Rezé*, FR, Entwurf: 1954–1955, Holzwerkstoffe mit Eichenanleimer, farbig gefasst
- Trix + Robert Haussmann, *Maso-Chair*, Entwurf: 1967; Rekonstruktion: 2012, Stahlrohr verchromt, Blumenigel (Bleirondelle mit Stahlspitzen)
- Herbert Schreiner, *Steckspiel (Modell)*, CH, 1975, Holz, Textil
- Unbekannt, *Schuhcrème-Verpackung «Congo»*, 1911, Karton, Papier bedruckt
- Pit Wyss, *Diplomarbeit Fachklasse Innenausbau*, CH, 1958, Holz, Papier, Metall: versilbert, Glas

Restaurierung (extern)

- Willy Guhl, 3 Entwurfszeichnungen und -skizzen, 1940er- bis 1970er-Jahre, CH, Transparentpapier, koloriert
- Keller + Bachmann, *Terminal B* Sitzgruppe mit Telefonsprechstellen, CH, 1970–1975, Hartschaum, Holz, Papier

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- FREITAG, *Messenger Bag Donnerstag – Jubiläumsedition*, 2023, CH (FREITAG lab. ag)
- Bruno Rey, Stuhlkonsole, 1960er-Jahre, CH (Dietiker AG)

Schenkungen von Privaten

- Roger Aubort, Bett (Prototyp) für Embru, 1962, CH (Familie Aubort / Raderschall)
- Autophon AG, Schnellwahlgerät Telerapid, CH (Stephanie Müller)
- Andreas Christen, Kleiderschrank Polyesterbox, 1964, CH (Christian und Sophie Christen)
- Martha Huber-Villiger, Möbel aus dem Nachlass, 1950er- bis 1960er-Jahre, CH (Cordula Huber)
- Sigg AG, Bettflasche, 1925, CH (Giovanna und Rocco Cipriano-Pizzulo)
- Stefan Steiner, Auswahl Kleidungsstücke Menswear (2008–2021), CH (Stefania und Gaby Steiner)
- Paul Sumi, Fotoarchiv und Pläne, 1960–1973, CH (Christian und Madeleine Sumi)
- Sammlung Blumer-Tücher, 1960er-Jahre, CH (Judith Marxer, Silvia und Ueli Bachmann)
- Sammlung Zollinger, Schreibgeräte von Aurora IT, Lamy DE, Parker US, Pilot JP, Sailor JP (Christof Zollinger)
- Yulia Yefimtchuk, Kleid, 2014, UA (Anonym)

Schenkungen von Gestalter:innen

- Hannes Breuer und Fritz Gräber, Gartensitzbank (Prototyp), 2018, CH / DK
- Bruno Rey und Charles Polin, Entwicklung Stuhlkonsole, Modelle, Skizzen und Konstruktionspläne für Dietiker, 1960–1989, CH (Brigitte Rey und Charles Polin)
- Herbert Schreiner, Notleuchte Giraffe (Modell), 1976, CH
- Klaus Vogt, Drehstuhl, 1962, CH

Ankäufe

- Christophe Ascençao, Spielfigur, 2022, CH (L'école cantonale d'art de Lausanne (ECAL))
- Basil Avanzino, Kreisel, 2022, CH (L'école cantonale d'art de Lausanne (ECAL))
- Marcel Breuer, Blumenbank Embru, 1934, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Flinc AG, Lastenfahrrad, 2020–2022, CH
- Iris Gerbex, Puzzle, 2022, CH (L'école cantonale d'art de Lausanne (ECAL))
- Minna Hohenweg, optisches Spiel, 2022, CH (L'école cantonale d'art de Lausanne (ECAL))
- Bernhard Luginbühl, Armbanduhr *Mondaine*, 1993, CH
- Jeanne Reymond, *Klangspiel*, 2022, CH (L'école cantonale d'art de Lausanne (ECAL))
- Kurt Thut, Armstuhl *Nr. 6800*, 1983, CH
- Sigfried Giedion und Hin Bredendieck, Stehleuchte *Indi* mit Seitenarm, 1932, CH
- Werner Max Moser, Schaukelstuhl, 1933, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Unbekannt, Stuhl *Turmrestaurant Landi* von Embru, 1939, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Olympia Express, *Cremina* Espressomaschine, 1967, CH

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

- Tonia Wynona Betsche, Grafikutensilien *Grafix*, 2021, CH
- Claudia Caviezel, Keramiken und Textilien, 2023, CH
- Hans Eichenberger, Salontisch, 1986, CH
- Benz Ganz, Regal *Tower-D*, 2022, CH
- Eleonora Peduzzi-Riva, Sessel *Senzafine*, 1960, CH / IT
- Studio Porto, Hausnotruf *CARU care*, 2018, CH



A



B



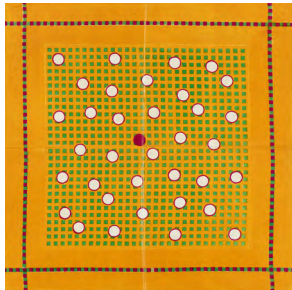
C



D



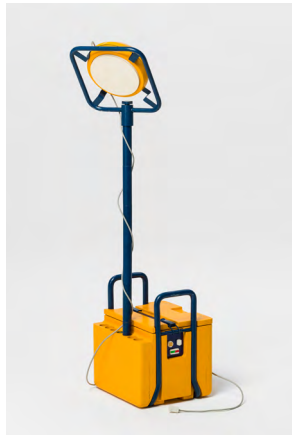
E



F



G



H



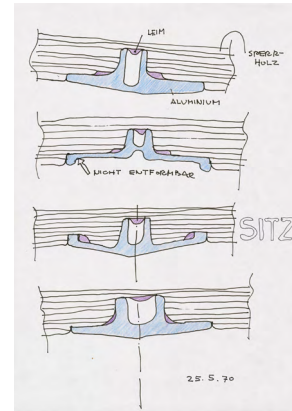
I



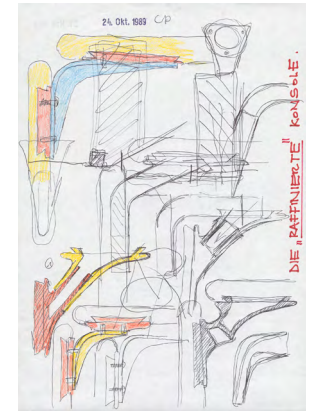
J



K



L



M

Designsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Martha Huber-Villiger, Stuhl, 1950er- / 1960er-Jahre, CH
- B Hans Eichenberger, Salontisch, 1983, CH
- C Klaus Vogt, Drehstuhl, 1962, CH
- D Eleonore Peduzzi-Riva, Sessel *Senzafine*, 1960, CH/IT
- E Werner Max Moser, Schaukelstuhl, 1933, CH
- F F. Blumer & Cie., Kopftuch, 1950er-Jahre, CH
- G Yulia Yefimtchuk, Kleid, 2014, UA

- H Herbert Schreiner, Notleuchte (Modell), 1976, CH
- I Marcel Breuer, Blumenbank, 1934, CH
- J Basil Avanzino, Kreisel, 2022, CH
- K Bruno Rey, Skizze / Zeichnung, Konsolenentwicklung, 1969, CH
- L Bruno Rey, Skizze / Zeichnung, Konsolenentwicklung, 1970, CH
- M Bruno Rey, Skizze / Zeichnung, Konsolenentwicklung, 1989, CH

Grafiksammlung

Leihgaben

- Maat Lissabon, *Plastik. Die Welt neu entdecken*, 21.3.–28.8.2023: 1 Werbe-prospekt von Mark Zeugin
- MAMCO Genève, *été 2023*, 6.7.–3.9.2023: 5 Werbeinserate von Ernst und Ursula Hiestand

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 560 Objekte aus der Grafiksammlung
- *Der Modulor – Mass und Proportion*, 28.4.–26.11.2023: 1 Buch von Ernst Haeckel
- *Talking Bodies*, 3.11.2023–25.2.2024: 10 Objekte aus der Grafiksammlung

Restaurierung (intern)

- Atelier ter Bekke & Behage, *Rève*, 2012, FR, Porzellan, glasiert; Metall, lackiert
- Walter Diethelm, *Diethelm-Antiqua*, 1938–1964, CH, Druckgrafik auf Papier
- Ferdinand Hodler, *Kind mit roter Nelke*, 1915, CH, Bleistift, Gouache und Öl auf Papier auf Faserverbundträger
- Hans Neuburg, *Bigla – Briefschachteln, Schiebeschachteln*, um 1945, CH, Hochdruck auf Papier

Restaurierung (extern)

- Adrian Frutiger, Konvolut aus Schriftentwürfen, 1974–1983, CH, Folien, Zeichnungen auf Transparentpapier,

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Samuel Bänziger, Rosario Florio, Larissa Kasper, *Die Schönsten Schweizer Bücher 2022*, Katalog, 2023, CH (Bundesamt für Kultur, BAK)
- Diverse, 262 Fabrikzeitungen (Rote Fabrik / Ivan Sterzinger), 1981–2023, CH
- Diverse, 8 digitalisierte u. ergänzte Schriften von Walter F. Haettenschweiler durch Studierende der Visuellen Kommunikation, ZHdK, 2022, CH (Visual Communication, ZHdK)
- Diverse, 4 Digitorials zu Hans Neuburg und Hans Rudolf Bosshard von BA-Studierenden der Visuellen Kommunikation, ZHdK, 2021/2023, CH (Visual Communication, ZHdK)
- ECAL / Arthur Seguin, *ECAL Milano – Salone del Mobile*, Karte mit Schrift Riforma, 2023, CH (L'école cantonale d'art de Lausanne (ECAL))
- Marietta Eugster, *CCS – On tour à Rennes*, 2023, Faltblatt, FR (Centre culturel suisse, CCS)
- Gavillet & Cie / Devaud, *Journal MAMCO 12*, 2023, CH (MAMCO, Genf)

Schenkungen von Privaten (Auswahl)

- Clarissa Herbst, Robi Insinna, Monica Märchy, 11 CD-Hüllen, Kaufleuten, 1996–2002, CH (Marilena Cipriano)
- Otto Morach, *SBB Revue CFF, Die Schweiz – Tessin*, 2 Titelblätter: 1932/1936, CH (Erben Stüdeli)
- Haas'sche Schriftgiesserei, 100 Schriftmuster u. Weihnachtskarten, o. J., CH (Clovis Vallois)
- P'INC AG, *Susi + Ueli Berger. Möbel im Dialog*, Katalog, 2018, CH (Renate Menzi)
- Bertha Tappolet, *Der Leuchtturm, Das Gärtlein des stillen Knaben, Das Schweizer Märchenbuch*, 3 illustrierte Bücher, 1934–1948, CH (Margrit Tappolet)

- TGG Visuelle Kommunikation, *Flaneur der Präzision – Peter Heman*, Fotobuch, 2023, CH (Peter Röllin)

Schenkungen von Gestalter:innen

- Automatico Studio, 29 Bücher, Broschüren, Fachzeitschriften, Postkarten, Werbegeschenke, *Automatico Family* mit 16 digitalen Schriftschnitten u. Schriftmuster-Ordner, 2010–2023, CH
- Balmer Hählen, *Statement Edition*, 4 Karten in Mappe, Sonderegger, 2023, CH
- C2F, *Experiment*, Neujahrskalender 2024, 2023, CH
- Dinamo / Elias Hanzer, *Arizona – Dinamo Typefaces*, Schriftmusterbuch, 2021, CH
- Dinamo & Omnigroup, *Walter Alte, Walter Neue u. Walter Neue Variable*, 32 digitale Schriftschnitte, Dinamo Types, 2022, CH
- Willy S. Eberle, 46 Farbfotografien von Sportwagen, 47 Inserate, Prospekte, Kleinplakate, 6 Portfolios, 1960–2000, CH
- Jean-Damien Fleury, *Expo Magazine Afrique*, 1–4, 2008–2010, CH
- Urs Hofer et al., 5 Bücher: *essais agités*, Verlag Der gesunde Menschen-verstand, 2018–2020, *Der Ingenieur*, Intercom-Verlag, 2022, *Vitruvius Without Text*, Online-Publikation, gta Verlag, 2022, CH
- Urs Hofer et al., *Rokfor*, 6 Publikationen, Screencast Web, Trailer, Dokumentation, 2003–2020, CH
- Ingrid Isermann, *Chaos & Kosmos*, Steindruck und Logbuch, 2023, CH
- Sylvan Lanz, T-Shirt-Beschriftung FC Basel, Folienbuchstaben, T-Shirts, Dokumentation, 2022/23, CH
- Nouvelle Noire, *THEA*, Modell Leuchtschrift, Theater Basel, 2020, CH
- Nouvelle Noire, *Apeloig Type Library, Ernesto, Medien, Rekja Regular, Rektorat, Allegra, Alena, NN Noire, Nouvelle Grotesk, Swinton etc.*, 23 Schriftmuster, 2011–2023, FR/CH
- Daniel Schwartz, 15 SW-Fotografien (Vintage Prints): Antike Denkmäler aus Istanbul und Athen, 1984–1986, CH
- Studio Feixen, *Haettenschweiler von A bis Z*, animierte Projektion für Ausstellung 2022, *Werk, Bauen & Wohnen*, animierte Zeitschriftenum-schläge, 2019, CH
- Tor Weibull, *KF Zuka*, 16 digitale Schriftschnitte, Kanon Foundry, 2023, SE

Nachlässe

- Helmut Schmid (1942–2018), 962 grafische Belege und Entwürfe von Inseraten, Broschüren, Katalogen, Zeitschriften, Verpackungen, Produkt- u. Ladenbeschriftungen, Logos und visuellen Auftritten für die japan. Pharma- u. Kosmetikindustrie und von Kleinbetrieben, Werbe- u. Informationsbro-schüren für die deutsche SPD, Schularbeiten der AGS Basel, freie Arbeiten wie die 2 Silbenschriften *Katakana Eru* u. *Hiragana Eru*, typografische Experimente u. selbst editierte Publikationen, 135 digitalisierte Fotografien aus Schmid's persönlichem Umfeld, von Arbeiten im öffentl. Raum, von Ausstellungen u. seinem Unterricht, ca. 100 Dokumente inkl. Briefwechsel, 1954–2018, JP (Sumi und Nicole Schmid, Osaka)

Ankäufe

- Anonym, *HKS 3000+*, 1 Farbmusterbuch, 2 Farbfächer, 1 CD-ROM, um 2020, DE
- Anonym, 4 Pantone-Ordner mit Farbmustern, 2019, US
- Anonym, *Pantone Reference Library*, Box mit 8 Farbfächern, 2019, US
- Linda Bachmann, Hannah Böker, *Signete, Briefe, Werkchronik 1930–1980*, Buch, 2023, CH
- Orlando Brunner, Dimitris Giannoulas, Nathan Meyer, *Hans Neuburg. Haltung+Gestaltung 1930–1980*, Buch, 2021, CH
- Gilliane Cachin, *Claudia Caviezel Textile/Design*, Katalogumschlag, 2023, CH
- Diverse, 19 prämierte *Schönste Schweizer Bücher 2022*, 2023, CH
- Diverse, *Tellko, CIBA Photochemie, CIBA-Ilford, CIBA Telecolor*, 37 Kalender-blätter, 1963–1966, CH



A



B



E



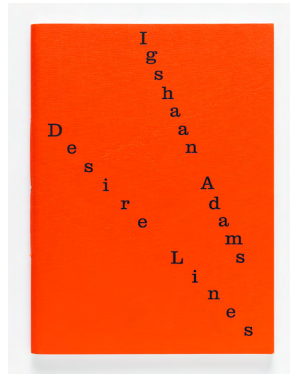
G



H



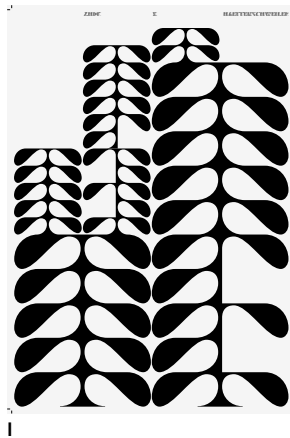
C



D



F



I



J



K



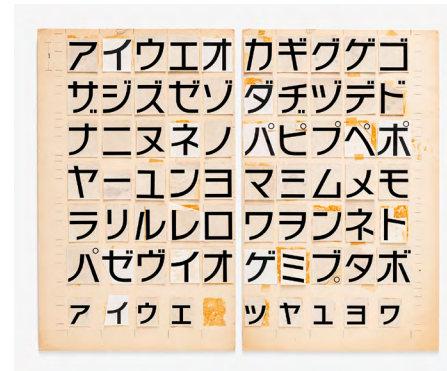
L



M



N



O



P

Grafiksammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Nouvelle Noire, *THEA*, Modell Leuchtschrift, Theater Basel, 2019/20, CH
- B Gregor Huber / Ivan Sterzinger, *Gegen Den Feind*, *Fabrikzeitung*, Nr. 379, 2022, CH
- C Automatico Studio, *Place aux jeunes*, Bauzeitschrift, Espazium, 2021, CH
- D Julia Born, *Igshaan Adams – Desire Lines*, Buch, Yale University Press, 2022, US/GB
- E Daniel Schwartz, *Villa Schwob*, SW-Fotografie, Vintage Print, 1990, CH
- F Urs Hofer et al., *Vitruvius Without Text*, Online-Publikation, gta Verlag, 2022, CH
- G Tor Weibull, *KF Zuka*, Schriftmuster, Kanon Foundry, 2023, SE
- H Dinamo & Omnigroup, *Gravity*, Schriftmuster «Walter Neue», 2022, CH
- I Soma Wonglamdab, *Calder*, Schriftmusterplakat, ZHdK, 2023, CH
- J Clarissa Herbst, *DJ Traxx Vol. 5*, *Costa del Soul*, CD-Hülle, Kaufleuten, 1999, CH
- K Gavillet & Cie, *William Leavitt – Installations, Plays, Video 1970–2018*, Buch, JRP Editions, 2022, CH
- L Helmut Schmid, *Pocari Sweat*, Flaschenetikett, Otsuka Pharmaceutical, 1980–heute, JP
- M *Pantone Reference Library*, Farbfächerbox, Pantone LLC, 2019, US
- N Studio Feixen, *werk, bauen+wohnen – Nahtstellen*, Animation Titelblatt, 2019, CH
- O Helmut Schmid, *Katakana Eru*, japan. Silbenschrift, Entwurf, 1968–71, JP
- P Willy S. Eberle, *Sportwagen*, Farbfotografie für Plakatverlag, Wizard & Genius Idealdecor, 1991–93, CH

- Diverse, *Asahi Pentax* u. *Nikon*, 5 Kalenderblätter, 1973–1986, JP
- Miloš Gavri, Noé Gogniat, *Hans Rudolf Bosshard. I Am Not a Graphic Designer*, Buch, 2023, CH
- Niklaus Stauss, *Frühjahrs-Neuheiten*, 2 Werbetafeln für Jelvoli, CH
- Hanna Williamson-Koller, *Niklaus Stauss. Mit der Kamera unterwegs seit 1950*, Buch, 2018, CH
- Daniel Schwartz, *27 SW-Fotografien (Vintage Prints): Athens. Acropolis, Greece* u. *Le Corbusier: «Villa Turque» in La Chaux-de-Fonds, 1986–1990*, GR/CH
- Bertha Tappolet, *Kinder im Garten*, Buchillustrationen, Morgarten-Verlag Zürich, 1941, CH
- Chiara Vernier, Remo Alessandro Wyss, *HRB – Hans Rudolf Bosshard*, Buch, 2023, CH
- Sanzo Wada, *Dictionary of Color Combinations*, 2 Farbmusterbücher, 2023 (Neuedition), JP

Kunstgewerbesammlung

Leihgaben

- Städtische Museen Heilbronn, *Kunst-Stoff. Textil als künstlerisches Material*, 18.3.–25.6.2023: 1 Teppich von Sonia Delaunay, 1 Textilobjekt von Magdalena Abakanowicz
- Arp Museum Bahnhof Rolandseck, *Kosmos Arp*, 14.5.–30.10.2023: 5 Marionetten von Sophie Taeuber-Arp
- Fondation Toms Pauli Lausanne, *Magdalena Abakanowicz. Textile Territorien. Hommage an Elsi Giauque*, 23.6.–24.9.2023: 6 Objekte von Elsi Giauque
- LACMA Los Angeles, *Woven Histories. Textiles and Modern Abstraction*, 17.9.2023–21.1.2024: 1 Kissenplatte (Replika) von Sophie Taeuber-Arp
- Kunsthalle Emden, *Kunst-Stoff. Textil als künstlerisches Material*, 16.9.2023–28.1.2024: 1 Teppich von Sonia Delaunay, 1 Textilobjekt von Magdalena Abakanowicz
- Arp Museum Bahnhof Rolandseck, *Kosmos Arp*, 3 Marionetten von Sophie Taeuber-Arp: 1.10.2023–30.5.2024
- Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Madrid, *Women Masters, Old and Modern*: 31.10.2023–4.2.2024: 1 Bildstickerei von Alice Bailly
- Fondazione Palazzo Magnani Reggio Emilia, *Puppets and the Avantgarde*, 17.11.2023–17.3.2024: mehrere Objekte aus der Kunstgewerbesammlung

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 464 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *6 Zimmer x 6 Positionen*, 16.7.2021–5.11.2023: 1 Plastik von Rosa Bär, 1 Rotweinglas von Gunnar Cyrén, 1 Teppich von Christoph Hefti, 1 Skulptur von Elisabeth Langsch und 3 Marionetten von Sophie Taeuber-Arp
- *Repair Revolution!*, 31.3.–15.10.2023: 1 Nadelkissen von Atelier Zanolli, 1 Gefäss von einem:einer anonymen Gestalter:in und ein Konvolut von Stopfeiern von verschiedenen Gestalter:innen
- *Claudia Caviezel: Kaleidoscope*, 1.9.2023–7.1.2024: 2 Textildrucke von Claudia Caviezel
- *Talking Bodies*, 3.11.2023–25.2.2024: 25 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Margrit Linck, Pionierin der Keramik*, 1.12.2023–14.4.2024: 12 Objekte von Margrit Linck

Restaurierungen (intern)

- Elsi Giauque, *ohne Titel*, 1920, CH, Gouache auf Papier
- Elsi Giauque, *VIVA BELLA ITALIA*, 1920, CH, Textil: Seide, Kreuzstichstickerei auf Stramin
- Gustave Piguet, *Die Geschichte vom Soldaten*, 1940, CH, Gips, bemalt
- Unbekannt, Konvolut Erotica, Keramik, Tierisch: Federn

Restaurierungen (extern)

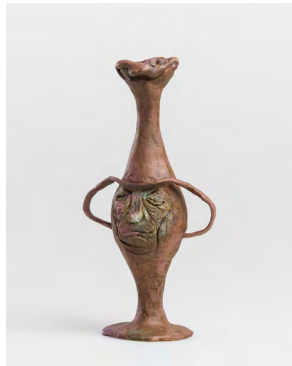
- Anonym, Webmuster für Möbelbezug, 1928, DE, Textil: Naturbast, Hanf, handgewebt, Körperbindung
- Lissy Funk, *Die Quelle*, 1939, DE/CH, Textil: Stickerei auf leinwandbindigem Gewebe, Metallperlen
- Christoph Hefti, *Three Foxes*, 2020, CH, Textil: Wolle, Seide, handgeknüpft
- Margrit Schlumpf-Portmann, *Namenlos*, 1974, CH, Textil: Schnurmalerei
- Margrit Schlumpf-Portmann, *Wachstum*, 1975, CH, Textil: Schnurmalerei



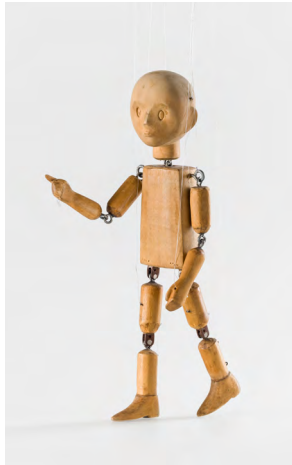
A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



K



L



M



N

Kunstgewerbesammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Hedwig Bollhagen / HB-Werkstätten für Keramik GmbH, Vase im Ritz-Dekor, 1930er-Jahre (Dekor-Entwurf), DE
 B Max Ettlin, Kelch mit Patene, 1950er-Jahre, CH
 C Nicole Eisenman, Vase *Weed Holder*, 2022, US
 D Piero Del Bondio, Marionette *Il piccolo principe*, 1970er-Jahre, CH
 E Yvonne Reichmuth / YVY GmbH, Harness, *Core Piece: UNI Shoulder Piece*, 2022, CH
 F Flavia Bon / Anita Michaluszko / Augmented Weaving, Jacke *Wearable Object V5.4-6*, 2021-23, CH

- G Bridget Harvey, Pullover *MEND MORE*, 2022-23, GB
 H Claudia Caviezel, Platte *Vitreo Brazil: Satellite*, 2023, CH
 I Elsi Giaque, Sitzkissen, undatiert, CH
 J Estelle Bourdet, Webmuster *Échantillon Cordée*, 2023, CH
 K Celia Pym, Beutel *Mended Mint Bag*, 2022, GB
 L Elisabeth Giaque, Wandbehang, 1930er-1960er-Jahre, CH
 M Margot Stieger, Wandbehang, 1967, CH
 N Lissy Funk, Wandbehang *Die Quelle*, 1939, DE/CH

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Hedwig Bollhagen / HB-Werkstätten für Keramik GmbH, Vase im Ritzdekor, Entwurf: 1930er-Jahre (Dekor) / 1962 (Form), DE (HB-Werkstätten für Keramik GmbH)
- Andreas Wallner, Bonbonniere und Teller, 1950er-Jahre, DE/CH (Stiftung Zeitzeichen Winterthur)

Schenkungen von Privaten

- Bertha Tappolet, Schatulle, 1925 (Bemalung), CH (Donation Margrit Tappolet)
- Bertha Tappolet, Linoldruck, 1914, CH (Donation Margrit Tappolet)
- Margot Stieger, Wandbehang, 1967, CH (Schenkung Christine Robert aus Nachlass Katharina Aeschlimann-Gunz)

Schenkungen von Gestalter:innen

- Piero Del Bondio, Marionetten *Il piccolo principe*, 1970er-Jahre, CH
- Hoda Baroudi / Maria Hibri / BOKJA S.A.L., Mend Fabric, 2023, LB
- Max Ettlin, Ziborium, zwei Kelche mit Patene, 1950er-Jahre, CH
- Bridget Harvey, Pullover *MEND MORE*, 2022–2023, GB

Nachlässe

- Lissy Funk, Wandbehang *Die Quelle*, 1939, CH (Nachlass Lissy Funk)
- Versch. Gestalter:innen, Konvolut von Dokumentationsmaterial zu schweiz. Marionetten, 1928–1993, CH (Nachlass Hugo Stüdeli)
- Elisabeth Giauque, Wandbehang, 1930er- bis 1960er-Jahre, CH (Nachlass Alfred u. Bertha Bill-Kurzo, Wabern)
- Elsi Giauque, verschiedene Textilarbeiten, Kleider, Muster sowie ein Konvolut von Dokumentationsmaterial wie Fotos, Briefe usw., 1920er- bis 1980er-Jahre, CH (Nachlass Elsi Giauque)

Ankäufe / Tausch

- Rosmarie Vogt-Rippmann, zwei Skulpturen, 1990er- bis 2000er-Jahre, CH
- Rosi Knoll / Bertha Tappolet, Illustriertes Buch *Kinder im Garten*, 1941, CH
- Celia Pym, Beutel *Mended Bread Bag*, 2020, und *Mended Mint Bag*, 2022, GB
- Claudia Caviezel / Buffet für Gestaltung, Katalog, 2023, CH
- Estelle Bourdet, Webmuster *Échantillon Cordée*, 2023, CH
- Iola Fague, Diplomarbeit Centre de formation professionnelle arts, Genf, Teller *Bouillotte*, 2023

Belege

- Nicole Eisenmann, Vase *Weed Holder*, 2022

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

- Yvonne Reichmuth / YVY GmbH, versch. Stücke der *Plissée Capsule Collection: a timeless craft, a labour of love / Corepieces*, 2022, CH
- Claudia Caviezel / Altra Management AG (Textil) / Colours Company S.R.L., Keramikplatten und Stoffcoupons *Satellite*, Keramikplatten und Stoffcoupons *Vitreo Brazil*, Entwürfe und Stoffcoupon *Velour Fluo*, 2023, CH
- Flavia Bon / Anita Michaluszko / Augmented Weaving, Jacke und Dokumentation (Gewebe mit Schnittmusterstücken, Turntable Video, Animation, Fotografien), *Wearable Object V5.4-6*, 2021–2023, CH
- Estelle Bourdet, Wandbehang *La Cordée 3834*, 2023, CH

Plakatsammlung

Leihgaben

- MASI Lugano, *Werner Bischof – Unseen Colour*, 12.2.–16.7.2023: 3 Plakate von Werner Bischof
- Fotostiftung Schweiz Winterthur, *Werner Bischof – Unseen Colour*, 12.2.–16.7.2023: 2 Plakate von Werner Bischof
- Maat Lissabon, *Plastik. Die Welt neu entdecken*, 21.3.–28.8.2023: 1 Plakat von Donald Brun
- Krölller-Müller Museum Otterlo, *Futurism & Europe. The Aesthetics of a New World*, 29.4.–3.9.2023: 1 Plakat von Adolphe Mouron Cassandre
- Landesmuseum Zürich, *Rote Zora & Schwarze Brüder. Klassiker der Jugendliteratur*, 10.6.–12.11.2023: 1 Plakat von Daniele Buzzi
- Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main, *Plastic World*, 22.6.–1.10.2023: 1 Plakat von Richard Buckminster Fuller

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 125 internationale Plakate und Plakate-entwürfe von verschiedenen Gestalter:innen
- *Repair Revolution!*, 31.3.–15.10.2023: 14 Plakate von verschiedenen Gestalter:innen
- *Visuelle Poesie. Zeitgenössische Plakate aus dem Iran*, 21.7.–29.10.2023: 172 Plakate von iranischen Gestalter:innen
- *Talking Bodies*, 3.11.2023–25.2.2024: 234 internationale Plakate von verschiedenen Gestalter:innen

Restaurierungen (intern, Auswahl)

- Peter Birkhäuser, *Paillard*, 1931, CH, Gouache, Bleistift; aufgeklebte Schrift
- Emil Cardinaux, *Bally Sportschuhe*, 1928, CH, Lithografie
- Tito Corbella, «*Armi della morte – armi per la vita!*» – *Sottoscrivete al prestito della vittoria*, 1916, IT, Lithografie
- Walter Cyliax, *Simmen – ab 1. November 1930 Simmen Möbel im Schmidhof Zürich*, 1930, DE, Lithografie
- Adolf Flückiger, *So helfen wir – Ausstellung der Schweizer Spende*, 1947, CH, Lithografie
- Louis Christiaan Kalf, *Scheveningen – Das Weltbad der Nordsee – Holland*, 1930, DE, Lithografie
- Richard Paul Lohse, *Lesen macht reich*, 1942, CH, Lithografie
- Charles Loupot, *Cirage-Crème – Lion Noir – le plus économique*, 1949, FR, Lithografie
- Charles Loupot, *Cirage-Crème – Lion Noir – le plus économique*, 1949, FR, Lithografie
- Fritz Rumpf, *Restaurants Huguenin – Zürich – Luzern*, 1914, CH, Lithografie
- Ernst Ruprecht, *Grosser Preis der Schweiz – Bern 3. Mai 1936*, 1936, CH, Lithografie
- Henri de Toulouse-Lautrec, *La Chaîne Simpson – L.B. Spoke – Directeur pour la France – 25, Boulevard Percy Haussmann.*, 1896, FR, Lithografie
- Ida Vuilleumier, *Zürcher Marionettentheater im Kunstgewerbemuseum Zürich*, 1932, CH, Hochdruck
- Ida Vuilleumier, *Werkstattarbeiten und Zeichnungen der Gewerbeschule Zürich – Kunstgewerbliche Abteilung im Kunstgewerbemuseum*, 1931, CH, Hochdruck
- Wenger, *Die gute Uhr – beim guten Uhrmacher*, 1941, CH, Lithografie



A



B



C



J



K



L



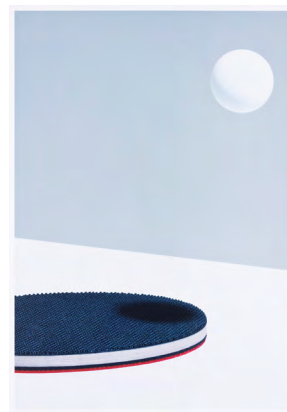
D



E



F



M



N



O



G



H



I

Plakatsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Valentina Nikiforovna Kulagina, *[Zur Verteidigung der UdSSR]*, 1930, SU
- B Theo Ballmer, *5000 Jahre Schrift – Gewerbemuseum Basel*, 1936, CH
- C Supero / Samuel Perroud, Jennifer Sunier, *Nuit de la Photo – La Chaux-de-Fonds*, 2018, CH
- D Mutabor Design GmbH, *Otto – Baby*, 2020, DE
- E Ott + Stein / Nikolaus Ott, Bernard Stein, *Feinde*, 1993, DE
- F Adeline Mollard, Katharina Reidy, *Bad Bonn Kilbi Düdingen*, 2021, CH
- G Golnar Kat Rahmani, Jin Jiyan Azadi, 2022, DE
- H Louis Christiaan Kalff, *Scheveningen*, 1930, DE
- I Design Is Play / Mark Fox, Angie Wand, *Gombrowicz*, 2019, US
- J Ovidiu Hrin, *Scanează-mi trecutul [Scanne meine Vergangenheit]*, 2021, RO
- K Tania Prill, Bolin Chen, *Kieler Woche 2022*, 2022, DE
- L Neo Neo, Xavier Erni, Thuy-An Hoang, *Die Zauberflöte – NOF*, 2018, CH
- M Yuri Uenishi, *4.27 Start! By TV Tokyo*, 2015, CN
- N Henri Ott, *swissair*, um 1983, CH
- O Vincent Perrottet, *Scène conventionnée d'Auxerre – Saison 22/23*, 2023, FR

Restaurierungen (extern, Auswahl)

- Otto Baumberger, *Sammelt Steinfels-Bilder*, 1934, CH, Lithografie
- Mihály Biró, *Kehrt aus! Wählt sozialdemokratisch*, 1920, AT, Lithografie
- Donald Brun, *Es git nüt bessers als Persil*, 1944, CH, Lithografie
- Alois Carigiet, *Baden – Die mineralreichste Therme der Schweiz*, 1943, CH, Lithografie
- Paul Colin, *Emprunt de la défense nationale – Souscrivez pour sauver la paix et vos libertés*, 1938, FR, Lithografie
- Nikolaj Andreevič Dolgorukov, *Transportnik, vooružajas' tehničeskimi znanijami, boris' za rekonstrukciju transporta.*, 1931, SU, Tiefdruck, Lithografie
- Noël Fontanet, *Genève – Journées Suisses de Sous-Officiers*, 1933, CH, Lithografie
- Noël Fontanet, *Vernunftgemässes Oel, das die Sonne siebt – L. Tempia Genève*, 1936, CH, Lithografie
- Dora Hauth-Trachsler, *Familienglück ist Volkesglück – Stimmt Nein*, 1924, CH, Lithografie
- Ludwig Hohlwein, *Confection Kehl, Marke: PKZ*, 1908, CH, Lithografie
- Laurent Friedrich Keller, *Mary Wigman Tanz – Einmaliges Gastspiel im Opernhaus*, 1921, DE, Lithografie
- Gustavs Klucis, *SSSR – Udarnaja brigada proletariata vsego mira*, 1931, SU, Lithografie
- Gustavs Klucis, *SSSR – Udarnaja brigada proletariata vsego mira*, 1931, SU, Lithografie
- Paul Krawutschke, *Automobil-Ausstellung-Genf*, 1906, CH, Lithografie
- Hugo Laubi, *Odeon*, 1920, CH, Lithografie
- Herbert Leupin, *Zahnpasta Sérodent*, 1937, CH, Lithografie
- Percy Padden, *Royal Mail – “Atlantis” – Winter cruise round Africa – January 1938*, GB, Lithografie
- Martin Peikert, *Champéry – Valais – Suisse – 1050m.*, 1938, CH, Lithografie
- Viktor Rutz, *Marga*, 1937, CH, Lithografie
- Viktor Rutz, *Gut haushalten ... und erst noch Rückvergütung*, 1942, CH, Lithografie
- Niklaus Stoecklin, *Kein Frauenstimmrecht*, 1920, CH, Lithografie

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Institutionen / Privaten

- Diverse Gestalter:innen sowie Werbeagenturen, verschiedene Plakatkategorien aus dem APG-Aushang, 2023, CH (Allgemeine Plakatgesellschaft Schweiz, APG)
- Diverse Gestalter:innen sowie Werbeagenturen, verschiedene Plakatkategorien aus dem Clear Channel-Aushang, 2023, CH (Clear Channel Schweiz AG)
- Diverse Gestalter:innen sowie Werbeagenturen, Kulturplakate, 2023, CH (Kulturinstitutionen Zürich und Schweiz allg.)
- Anonym, *Konsumplakat Birra Peroni*, 1956, IT (Schweizerisches Nationalmuseum)
- Diverse Gestalter:innen, 14 Tourismusplakate, 1930–1952, diverse Länder (privat)
- Herbert Leupin, *Plakatentwurf Was geht im Theater vor?*, um 1940, CH (privat)
- Harald Nägeli sowie diverse Gestalter:innen, 26 Kulturplakate und soziale Plakate von Harald Nägeli selbst sowie Ausstellungsplakate Dritter zu Nägeli-Ausstellungen, 1990–2022, CH (Harald Nägeli Stiftung)
- Antonio Saura sowie diverse Gestalter:innen, 126 Kulturplakate und soziale Plakate von Antonio Saura selbst sowie Ausstellungsplakate Dritter zu Saura-Ausstellungen, 1957–2016, ES (Fondation Archives Antonio Saura)
- Helmut Schmid, 32 Kulturplakate und politische Plakate, 1965–2017, JP (privat)

Schenkungen von Gestalter:innen

- M. S. Bastian, 20 Kulturplakate, 1985–2018, CH
- BlackDog / Mark Fox, 10 Kulturplakate, 1997–2023, US
- Büro 146 / Maïke Hamacher, Valentin Hindermann, Madeleine Stahel, 23 Kulturplakate, 2016–2023, CH
- Collectif insolite / Laure Simeon, Joyce Vuille, 9 Kulturplakate, 2014–2017, CH
- Design is Play / Mark Fox, Angie Wang, 9 Kulturplakate und politische Plakate, 2011–2022, US
- Jean-Damien Fleury, 7 Kunst- und Kulturplakate, 2001–2022, CH
- Alice Franchetti, 9 Kulturplakate, 2019–2022, CH
- Hammer / Sereina Rothenberger, David Schatz, 16 Kulturplakate, 2020–2023, CH
- Ovidiu Hrin, 19 Kulturplakate, 1984–2022, RO
- Golnar Kat-Rahmani, 13 Kulturplakate und politische Plakate, 2013–2023, IR
- Dafi Kühne, 21 Kulturplakate, 2022/2023, CH
- Adeline Mollard, 28 Kulturplakate, 2007–2023, CH
- MUTABOR Design GmbH, 9 Konsumplakate, 2020, DE
- Mayuka Nanbu, 23 Kulturplakate, 2013–2022, JP
- Neo Neo / Xavier Erni, Thuy-An Hoang, 29 Kulturplakate, 2015–2022, CH
- Ott + Stein / Nicolaus Ott, Bernard Stein, 66 Kulturplakate, 1980–2003, DE
- Vincent Perrotet, 118 Kulturplakate, 2007–2023, FR
- Nicole Schmid, 6 Kulturplakate, 2014–2022, JP
- SUPERO / Samuel Perroud, Jennifer Sunier, 31 Kulturplakate, 2015–2023, CH
- Thjnk Zürich AG, 5 Konsumplakate, 2023, CH
- Oliviero Toscani, 50 Konsumplakate, 1974–2004, IT
- Un mundo feliz / Sonia Diaz, Gabriel Martinez, 10 soziale Plakate, 2021, ES
- Yuri Unishi, 7 Plakate für Sportveranstaltungen, 2013/2014, JP
- Yi-Chin Wang, 7 Kulturplakate, 2009–2022, JP

Ankäufe / Tausch

Historische Ergänzung der Bestände:

- Anonym, *Le savon Dirtoff*, um 1925, FR
- Theo Ballmer, *5000 Jahre Schrift*, 1936, CH
- Lucian Bernhard, *Bar-Lock Schreib-Maschine*, 1903, DE
- Rosa Brunsch, *Skating Rink*, um 1900, DE
- Ludwig Hohlwein, *Bader Brenzeln Freiburg*, 1913
- Ludwig Hohlwein, *Ernemann Kinoox*, um 1913, DE
- Ludwig Hohlwein, *Tekrum Makronen-Dessert*, um 1914, DE
- Louis Christian Kalff, *Scheveningen*, 1930, NL
- Valentina Nikiforovna Kulagina, *Na oboronu SSSR [Zur Verteidigung der UdSSR]*, 1930, SU
- Henri Ott, Serie von 6 Plakaten *Swissair*, um 1983, CH
- Ernst Wiemann, *Burgeff Gruen*, um 1901, DE

Zeitgenössische Gestalter:innen:

- Diverse Gestalter:innen, 100 Kleinplakate Subkultur und politische Plakate, 1991–2017, CH
- Last Second Design, LSD / Lenore Blievernicht, Leonard Neumann, 15 Plakate Volksbühne Berlin, 2004–2020, DE

Forschung

Das vom Schweizerischen Nationalfonds SNF geförderte Projekt *Willy Guhl – Denken mit den Händen* wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH) bewilligte *The Museum of the Future*, ein Kooperationsprojekt mit dem Naturhistorischen Museum der Universität Zürich. Mit dem DIZH-Sonderkredit des Kantons Zürich begann das Museum seine Untersuchungen zu Potenzialen, Anwendungsgebieten und Umsetzungsmöglichkeiten rund um eine zukunftsweisende digitale Museumspraxis. Zudem hat das Museum entschieden, seine Sammlung im Hinblick auf ihre Provenienz zu erforschen. Dazu wurden ein Vorgehenskonzept erstellt und eine Stelle geschaffen, um in den kommenden Jahren die Sammlungsbestände bezüglich Problematiken wie NS-Raubkunst oder Kulturgüter aus kolonialen Kontexten zu untersuchen. Die Kontextualisierung und Vermittlung der Forschungsergebnisse ist Bestandteil des Vorhabens: Erste Erkenntnisse wurden für die Ausstellung *Collection Insights* aufbereitet.

Vermittlung

Unter dem Label «DesignScouts» testete die Vermittlung Formate mit digitalen Tools von Kahoot! bis KI und entwickelte diese für die Ausstellungen *Game Design Today* und *Talking Bodies* weiter. Textile Gestaltung stand rund um die Projekte zu Akris und Claudia Caviezel im Fokus. In *Repair Revolution!* wurde eine Reparaturwerkstatt direkt in die Ausstellung integriert. Die realisierten Hands-on-Bereiche wie zum Beispiel im Pavillon Le Corbusier oder zu Margrit Linck wurden vom Publikum begeistert genutzt. Das Ferienprojekt *ArchitekTouren* in Kooperation mit der Villa Patumbah und COOL-TUR verband die drei Museumsstandorte Pavillon Le Corbusier, Ausstellungsstrasse und Toni-Areal. Die zahlreichen Vermittlungsangebote ab 16 Jahren, für Kinder & Co und für Schulen wurden um inklusive Formate im Rahmen des Labels «Kultur inklusiv» erweitert. Das von der SKKG geförderte Partizipationsprojekt *Museum^{jung}* mit der Schule Limmat setzte wichtige Impulse im Feld der kulturellen Teilhabe: Interventionen von jungen Menschen waren in mehreren Präsentationen im Museum und darüber hinaus im Quartier präsent.

Öffentliche Führungen: 287
Privatführungen: 284
Gespräche: 19
Workshops: 27
Schulbesuche: 384
Führungen und Workshops für Schulen: 223
Schulprojekte: 12
Führungen und Workshops für Kinder & Co: 19
Ferienprojekte: 1
Spezialveranstaltungen: 27

Veranstaltungen zu Ausstellungen

Collection Highlights, 6 Zimmer x 6 Positionen, Königinnendisziplin, Swiss Design Lounge

Workshops und interaktive Führungen

- *Zimmer Nr. 7 zu 6 Positionen*, für Schulen, mit Team Vermittlung
- *Young Collection: Vom Sammeln und Ausstellen zu Collection Highlights*, für Schulen, mit Team Vermittlung
- *Heisse Ware: Design im Supermarktregal zu Collection Highlights*, für Schulen, mit Team Vermittlung
- *Tolle Typen: Schriftexperimente zu Collection Highlights und Königinnendisziplin*, für Schulen, mit Team Vermittlung
- *Sit, Pose and Compose zu Swiss Design Lounge*, für Schulen, mit Team Vermittlung

Haettenschweiler von A bis Z – Schriftgestalter, Grafiker und Künstler

Ausstellungsgespräche und Vorträge

- *Chronologie und Spezifika des Schriftschaffens von Walter F. Haettenschweiler*, mit Barbara Junod und Rudolf Barmettler, Prof. em. für Schrift und Typografie, ZHdK
- *Walter F. Haettenschweiler – ein Gestalter mit vielen Facetten*, mit Barbara Junod und Sasha Haettenschweiler, Grafik- und Modedesignerin

Workshops

- *Typografisches Stricken*, ab 16 Jahren, mit Rüdiger Schlömer, Grafiker und Autor der Publikation *Pixel, Patch und Pattern. Typeknitting*
- *Lettera 22 – wie soll deine eigene Schrift aussehen?*, für Kinder & Co, mit Daniela Mirabella und Franziska Hess
- *Auf die Schriften, fertig, los!*, für Schulen, mit Leila Remstedt-Drews, Kulturvermittlerin, und Franziska Hess

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Logo-Werkstatt*, mit Haettenschweilers Techniken experimentieren und seine Logos neu interpretieren

Willy Guhl – Denken mit den Händen

Ausstellungsgespräche

- *Lernen von Willy Guhl*, mit Renate Menzi und Hansruedi Vontobel, ehemaliger Fachlehrer an der Zürcher Kunstgewerbeschule
- *Zwischen Auge und Hand*, mit Renate Menzi und Ann-Kathrin Hörrlein, Doktorandin im SNF Projekt *Denken mit den Händen – Willy Guhls Entwurfspraxis als angewandte Designforschung*
- *Über Sitzformen und Stühle*, mit Renate Menzi und Sebastian Marbacher, Produktgestalter und Szenograf der Ausstellung

Workshops

- *Objekte lesen lernen – Willy Guhls «gute» und «schlechte» Giesskannen*, ab 16 Jahren, mit Renate Menzi
- *Pasta formen*, ab 16 Jahren, mit Anna Pearson, Designerin und Köchin
- *Guhl^{ung}*, für Kinder & Co, mit Nicola von Albrecht
- *Handschmeichler*, für Schulen, mit Domenika Chandra

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Hands-on!*, Flechten, Knüpfen, Knoten, Spielen und Probieren und dabei den eigenen Händen beim Denken zusehen

Game Design Today

Ausstellungsgespräche

- *Games & Science*, mit Prof. Dr. Christine Lötscher, Populäre Literaturen und Medien, Universität Zürich, Dr. Anna Lisa Martin-Niedecken, Institut für Designforschung, ZHdK, und Attila Szantner, CEO of Massively Multiplayer Online Science, Moderation: Marc Bodmer, Game Consultant
- *Gameszene Schweiz*, mit Luca Cannellotto, Spezialist Interactive Media, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Michel Kaeppli, Executive Director Swiss Game Developers Association SGDA, Mario von Rickenbach, Game Designer, Künstler und Creative Coder Playables, Philomena Schwab, Co-Founder Stray Fawn Studio, Moderation: Damian Fopp und Maïke Thies

Vorlesungsreihe *Kein Kino* im Kino Toni

- *Insights: Assassin's Creed Odyssey*: Die Entwickler:innen des erfolgreichen Games geben Einblicke in ihre Designprozesse
- *Live-Performance: Operation Jane Walk*: Eine Stadtführung durch die Architekturen eines Online-Shooters von und mit Total Refusal: Leonhard Müllner & Robin Klengel
- *Insights: Eran Hilleli*: Der multidisziplinäre Künstler gibt Einblicke in ausgewählte Projekte

Workshops

- *Game Writing – What Makes a Hero:ine?*, ab 16 Jahren, mit Natasha Sebben, Game und Narrative Designerin
- *Let's Play Mobile*, für Kinder & Co, mit Sophie Anderhub
- *Game-Werkstatt*, für Schulen, mit Sophie Anderhub und Leila Remstedt-Drews

Repair Revolution!

Ausstellungsgespräche

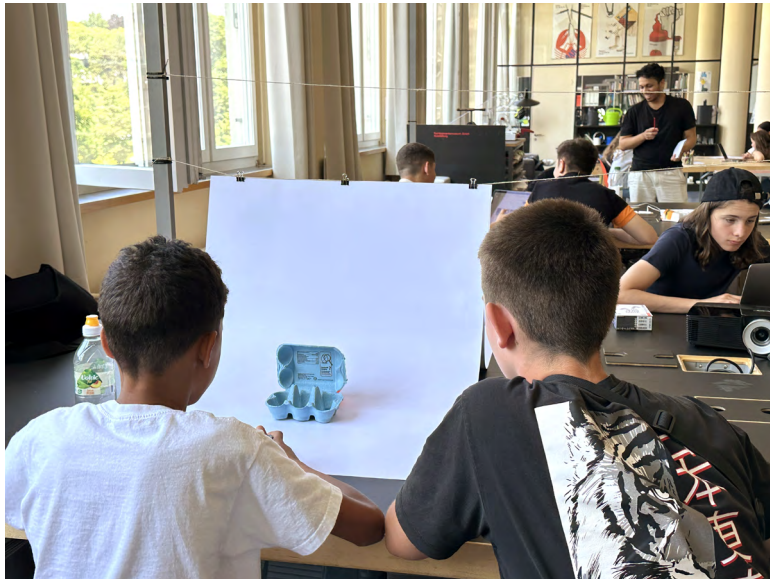
- *Was wäre, wenn Wegwerfen gesetzlich verboten wäre?*, mit Sara Zeller, Franziska Müller-Reissmann, Leiterin Materialarchiv ZHdK, und Yves Ebnöther, Industriedesigner und Dozent

Podium und Workshops

- *Generation Reparatur?*, ab 16 Jahren, mit Smilla Diener und Géraldine Waespi, Studierende BA Design Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Susanne Marti, Designerin, Dozentin BA Industrial Design ZHdK, Robert Wettstein, Sammler und Dozent, BA Industrial Design ZHdK, Moderation: Sara Zeller und Karin Zindel, Co-Leiterin re-source, ZHdK, in Kooperation mit re-source, ZHdK
- *Upcycling Fashion*, für alle, mit Rafael Kouto, Creative Director, Modedesigner und Dozent
- *Creative Mending*, ab 16 Jahren, mit Anne Schlüter, Textildesignerin und Gründerin von The Hole Story
- *Selber machen!*, für Kinder & Co, mit Zita Fahrländer
- *Flickdesign*, für Schulen, mit Zita Fahrländer

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Reparaturwerkstatt*, Anregungen und Material zum kreativen Flickern und Stopfen von Textilien sowie Austausch-Plattform über empfehlenswerte Reparaturorte in Zürich. An speziellen Terminen reparierten hier Flickbar und FREITAG.



A



B

Vermittlung

A Projektunterricht VerpackungVerpackung
B Resultate DesignScouts im Schaufenster der
Swiss Design Embassy

C Einführungsmodul BA Art Education in der
Ausstellung Margrit Linck
D Museum^{lung} Jugendkollektiv



C



D

Pavillon Le Corbusier: Der Modulator – Mass und Proportion

Ausstellungsgespräche

- *Zum Goldenen Schnitt: Eine Entzauberung*, mit Urs Beat Roth, Künstler, Mathematiker und Architekt, zu Fakten, Esoterik und Entdeckungen in der Proportionslehre
- *Der Modulator – Suche und Wirkung*, mit Christian Brändle und Arthur Rüegg, Architekt und emeritierter Professor ETH Zürich und Co-Kurator der Ausstellung

Workshops und interaktive Führungen

- *Plan B – Den Pavillon neu denken*, für alle, mit Nicola von Albrecht und Domenika Chandra
- *Vorfabriziert – Neue Häuser für die Stadt*, für Schulen, mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi, Architektin
- *Ansichtssachen*, für Schulen, mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi

Konzerte kuratiert von Claudio Strüby

- *Richard Sears*, Piano Solo, Richard Sears, Piano
- *Elysian Fields*, Rock Noir, Jennifer Charles, Gesang, Oren Bloedow, Gitarre, Piano, Gesang, Matt Low, Bass, und Olivier Perez, Schlagzeug, Gitarre, Gesang
- *Valentin Liechti Trio*, Power-Trio Jazz, Valentin Liechti, Schlagzeug, Electronics, Rodrigo Aravena, Bass, und Shems Bendali, Trompete
- *Tapiwa Svosve*, Improvisation, Tapiwa Svosve, Saxophon, Flöte und Electronics
- *Evelinn Trouble*, Rock, Evelinn Trouble, Gesang und Gitarre

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Ma Promenade*, Aufgabenbogen (D/E/F) zum Selbstlösen für junge Leute ab 9 Jahren
- *Hands-on-Tisch*, offenes Angebot zum Selbstgestalten für alle

Akris. Mode. selbstverständlich

Ausstellungsgespräch und Podiumsgespräch

- *Inspiration Kunst*, mit Karin Gimmi und Albert Kriemler, Creative Director Akris
- *Optische Reize*, mit Albert Kriemler, Thomas Ruff, Künstler, und Bice Curiger, künstlerische Direktorin Fondation Vincent van Gogh Arles

Workshops

- *Ai – Handtasche aus Rosshaar*, ab 16 Jahren, mit Caroline Brokmann, Taschen- und Accessoire-Designerin bei Akris, und Matthias Schmidt, Schnittmacher und Feintäschnermeister bei Akris
- *Schnittig!*, für Kinder & Co, mit Ursina Spescha, Kulturvermittlerin
- *Let's compose!*, für Schulen, mit Ursina Spescha und Franziska Hess

Visuelle Poesie – Zeitgenössische Plakate aus dem Iran

Ausstellungsgespräch und Podiumsgespräch

- *Post-Ost-West-Divan*, mit Bettina Richter und Manuel Krebs, Grafikdesigner Studio NORM
- *Kultur und Widerstand am Beispiel Iran*, mit Parastou Forouhar, Künstlerin, Elika Palenzona-Djalili, Kunsthistorikerin und Dozentin für Persisch, Zarina Tadjibaeva, Schauspielerin und Sängerin, Moderation: Bettina Richter

Workshop

- *Type & Politics*, ab 16 Jahren, mit Golnar Kat-Rahmani, Creative Director und Künstlerin

Claudia Caviezel: Kaleidoscope

Ausstellungsgespräche

- *Let's Talk Textile*, mit Claudia Caviezel, Textildesignerin und Co-Kuratorin der Ausstellung, und Christoph Hefti, Textildesigner, Einführung: Damian Fopp
- *Let's Talk Design*, mit Claudia Caviezel und Patrick Reymond, Architekt, Designer und Mitbegründer von atelier oï, Einführung: Damian Fopp

Workshops

- *Collage to Print*, ab 16 Jahren, mit Annina Arter, Textildesignerin
- *Klebband, Druck und Farbe*, für Kinder & Co, mit Nic Tillein, Kulturvermittlerin
- *Mixed up*, für Schulen, mit Nic Tillein und Franziska Hess

Talking Bodies – Körperbilder im Plakat

Ausstellungsgespräch

- *Von normativ zu divers: Männerwelten im Wandel*, mit Bettina Richter, Erwin Aljukic, Schauspieler und Tänzer, und Philipp Hofstetter, Historiker und Archivar

Buchvernissage

- *Talking Bodies – Bilder, Macht, Wirkung*, Museum für Gestaltung Zürich / Bettina Richter (Hg.), Lars Müller Publishers, im Rahmen von *Zürich liest: Der Schwarze Körper im Blick*, mit Bettina Richter und Joshua Amisssah, Herausgeber *Black Masculinities*, und Marilyn Umurungi, Mitautorin der Ausstellungspublikation

Workshops

- *Unbuilding Body Image: Undoing Stereotypes*, für Lehrpersonen, mit Mariano Gaich, Künstler, Kulturvermittler und Kulturagent Kanton Zürich
- *#NoFilter*, für Schulen, mit Sophie Anderhub und Flavia Trachsler, Künstlerin und Kunstvermittlerin

Margrit Linck, Pionierin der Keramik

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Formfindung mit Papier: Von der Skizze zum Objekt*, selbst kreativ werden und die Ergebnisse seiner Formforschung mit nach Hause nehmen oder in der Ausstellung präsentieren

Ausserdem

Inklusive Angebote

- *Schauen mit den Händen*, Öffentliche Führung für Sehende und Menschen mit Sehbehinderungen im Rahmen der Ausstellung *Willy Guhl – Denken mit Händen*, mit Noah Mundinger, Expert:in für Sehbehinderung, und Nicola von Albrecht
- *Öffentliche Führungen* mit Übersetzung in Gebärdensprache mit Vera Winkelmann

Ausstellungen

- *Museum^{jun9}: GuhlSchool*, Kuration: Nicola von Albrecht und Leila Remstedt-Drews
- *Josef sitzt im Museum – Interventionen*, Resultate der GuhlSchool im Rahmen des Kooperationsprojekts Museum^{jun9} von Museum für Gestaltung Zürich & Schule Limmat in den Ausstellungen *Willy Guhl – Denken mit den Händen* und *Swiss Design Lounge* sowie im Atelier, Kuration: Nicola von Albrecht und Domenika Chandra



A



B

Veranstaltungen

A Die Besten 2023, Foto: Raisa Durandi
 B Soft Walls, Zurich Design Weeks



C

C Lange Nacht der Zürcher Museen im Museum für Gestaltung Zürich

- *DesignScouts Schaufenster: Sitzen im Quartier* im Schaufenster der Swiss Design Embassy, Kuratation: Nicola von Albrecht und Leila Remstedt-Drews, Gestaltung: Kostis Sotirakos, Grafikdesigner
- *Museum^{jung}: DesignScouts*, Kuratation: Nicola von Albrecht und Sophie Anderhub

Museum^{jung}

- *Josef sitzt im Museum*, Aktionstag mit Tamara Maggi, Suzana Sebesta, Kulturvermittlerinnen, und Team Vermittlung
- *Quizmaker:innen*, Projektunterricht mit Domenika Chandra
- *VerpackungVerpackung I und II*, Projektunterricht mit Benjamin Amiel, Produktdesigner
- *Junge Brands*, Mini-Projektunterricht mit Domenika Chandra
- *Öffentliche T(Räume)*, Projektunterricht mit Leila Remstedt-Drews
- *Farblabor*, Design Kinds Club 9 mit Jennifer Grunder, Textilgestalterin
- *Raumlabor*, Design Kids Club 10 mit Christoph Goechnahts, Produkt- und Raumdesigner
- *Farben sammeln*, Design Kids Club 11 mit Jennifer Grunder
- *Stadtmöbel / statt Möbel*, Design Kids Club 12 mit Zita Fahrländer
- *Prototypen für Stadtmöbel / statt Möbel*, Design Kids Club 13 mit Zita Fahrländer
- *Jugendkollektiv I*, mit Nicola von Albrecht, Domenika Chandra und Katja Meier, Leitung Schule Limmat
- *Jugendkollektiv II*, mit Sophie Anderhub, Nicola von Albrecht, Katja Meier, Marc Schwarz und Marcel Schwarz, schwarzpictures.com

Ferienprojekte

- *Architektouren*, Ferienwoche für Kinder von 9 bis 12 Jahren, mit Franziska Hess und Raffaella Popp, Vermittlung Villa Patumbah, in Kooperation mit COOL-TUR, Verein kulturvermittlung-zh

Design Lounge Talks

- *Rrrefs, kann Design Korallen retten?*
- *Julian Zigerli und Katja Schenker, ist Kunst in Mode?*
- *HerCity & Urban Equipe, wie gestalten wir feministische Städte?*
- *Studio Eidola, welches Potenzial liegt im Material?*
- *AATB, können Roboter kreativ sein?*
- *Emma Bruschi, wie wird Stroh zu Schmuck?*

Zurich Design Weeks

- Im Rahmen der *Zurich Design Weeks* (31.8–19.9.2023) wurde die *Swiss Design Lounge* zur Designzentrale samt Infopoint. Podcasts, Interviews und Geschichten liessen ins vielfältige Festivalprogramm eintauchen und Science-Fiction-Lesungen entführten in fiktive Zukünfte, Designutopien und fremde Welten

Lange Nacht der Zürcher Museen

- Glanzstücke, Führungen in die Sammlungsausstellungen *Collection Highlights, 6 Zimmer x 6 Positionen, Swiss Design Lounge* und *Königinendisziplin*
- Führungen durch die Ausstellungen *Repair Revolution!, Visuelle Poesie – zeitgenössische Plakate aus dem Iran* und *Claudia Caviezel: Caleidoscope*
- Buttons selber machen, Zur Verfügung standen Motive aus den Ausstellungen *Repair Revolution!, Claudia Caviezel: Caleidoscope* und *Visuelle Poesie – Zeitgenössische Plakate im Iran*
- *Visible Mending*, Drop-in Workshop mit Fashion Revolution
- Reparatur-Werkstatt in der Ausstellung *Repair Revolution!*
- *City Walls – my own private Tehran* und *Children Of The Revolution*, Dokumentarfilme im Kino Toni
- Fantoche Kurzfilm-Auswahl des internationalen Festivals für Animationsfilm

- *Dress-up!*, eigene Kleider für Papierpuppen entwerfen, inspiriert von Mustern des Schweizer Modeunternehmens Akris im Atelier an der Ausstellungsstrasse
- Märchenstunden in der *Swiss Design Lounge* im Rahmen der *Zurich Design Weeks*

Spezialveranstaltungen

- Weltgeschichtentag mit Lesungen in der *Swiss Design Lounge*, in Kooperation mit «Tim – Tandem im Museum»
- Akris-Vernissage für die Mitarbeiter:innen von Akris und Finissage für Special Guests von Akris
- *Freeze, Start up, Designed im Auftrag von ... und Ab in die Kiste!*, Geburtstagsateliers für Kinder, mit Ursina Spescha
- *Bijou, Christmas Prints, Mehr als Sterne* und *Orangerie*, Adventsateliers, für alle, mit Team Vermittlung
- Teamanlass für die Schulleiter:innen des Schulkreises Limmattal, mit Nicola von Albrecht und Domenika Chandra
- Netzwerktreffen Kulturverantwortliche an Schulen, in Kooperation mit Schulkultur, Stadt Zürich, mit Nicola von Albrecht, Domenika Chandra und Katja Meier
- *Giess die Kanne!*, Drop-in Workshop für alle, in Kooperation mit *Zurich Design Weeks*, mit Team Vermittlung
- Workshop für Jugendliche im Rahmen des ZHdK-Zukunftstags, mit Franziska Hess und Zita Fahrländer
- Handlungsraum Museum, Workshops für Schulen mit Studierenden im Modul *Ausstellen und Vermitteln II*, unter der Leitung von Franziska Mühlbacher und Amanda Unger, Dozierende Master Art Education Curatorial Studies, ZHdK, Coaching: Nicola von Albrecht und Sophie Anderhub

Workshops und interaktive Führungen an allen Ausstellungsorten in Kooperation mit Fachstelle Schule+Kultur des Kantons Zürich, Fachstelle Schulkultur der Stadt Zürich und Fachstelle Kulturvermittlung des Kantons Aargau

Publikationen

Der Blick auf gesellschaftlich prägende Normen und gelungene Kulturtransfers verbindet die vier neuen Publikationen: *Der Modulor* illustriert die Recherche, die Vorbilder und Anwendungen der wohl bekanntesten Erfindung Le Corbusiers. Die in *Contemporary Iran* versammelten iranischen Kulturplakate von 1960 bis heute belegen die Suche nach einer Verschmelzung von Historie und Zeitgenossenschaft, eigener Tradition und westlicher Inspiration. Die Monografie *Helmut Schmid Typografie* zeigt das beeindruckende Schaffen des Gestalters, das präzise und poetisch eine kontinent- und kulturübergreifende Kommunikation verhandelt. *Talking Bodies* untersucht die Repräsentationsmechanismen des Körpers in medialen Kulturen – von geschlechterstereotypen Darstellungsformen über die Fortsetzung eines weissen Blickregimes bis zur Selbstinszenierung in den sozialen Medien. Zusammen mit den sorgfältig ausgesuchten Buchsortimenten, Postkarten und Plakaten sorgten die Publikationen für einen Umsatzrekord.



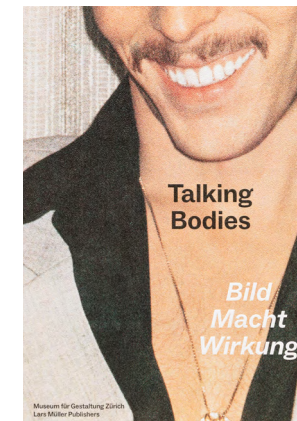
A



B



C



D

Neuerscheinungen

- A Der Modulor – Mass und Proportion
- B Contemporary Iran
- C Helmut Schmid Typografie
- D Talking Bodies – Bild, Macht, Wirkung

Neuerscheinungen

Der Modulator – Mass und Proportion / The Modulator – Measure and Proportion
Christian Brändle, Arthur Rüegg / Museum für Gestaltung Zürich (Hg.)
Museum für Gestaltung Zürich, Gestaltung: Herendi Artemisio
48 Seiten, 48 Abbildungen
ISBN 978-3-907265-21-5 Deutsch / ISBN 978-3-907265-22-2 Englisch

Contemporary Iran
Poster Collection 35
Museum für Gestaltung Zürich, Bettina Richter (Hg.)
Lars Müller Publishers, Gestaltung: Integral Lars Müller
96 Seiten, 147 Abbildungen
ISBN 978-3-03778-730-4 Deutsch / Englisch

Helmut Schmid Typografie / Helmut Schmid Typography
Kiyonori Muroga, Nicole Schmid (Hg.)
In Zusammenarbeit mit dem Museum für Gestaltung Zürich
Lars Müller Publishers, Gestaltung: Nicole Schmid
240 Seiten, 535 Abbildungen
ISBN 978-3-03778-739-7 Deutsch / Englisch

Talking Bodies – Bild, Macht, Wirkung / Talking Bodies – Image, Power, Impact
Museum für Gestaltung Zürich, Bettina Richter (Hg.)
Lars Müller Publishers, Gestaltung: Studio Krispin Heé
180 Seiten, 184 Abbildungen
ISBN 978-3-03778-735-9 Deutsch / ISBN 978-3-03778-734-2 Englisch

eGuide

Museum für Gestaltung Zürich
47 181 Besuche

Pavillon Le Corbusier
13 235 Besuche

Kommunikation

Das Jahr in der Abteilung Marketing & Kommunikation war geprägt vom dichten Ausstellungsprogramm sowie von zusätzlichen Projekten in den Bereichen Digitalisierung und Partizipation. Im Rahmen der Ausstellung *Repair Revolution!* wurde die Community aufgerufen, Vorschläge für ein zu reparierendes Publikumsobjekt einzureichen. Über 60 Eingaben wurden gemacht und sechs davon in der Ausstellung präsentiert. Gemeinsam mit der Projektleiterin Digitalisierung und Visitor Experience wurde das Projekt «Neue Museumswebsite» erfolgreich lanciert. Ziel ist es, die User Experience zu verbessern und im Sinne der Inklusionsstrategie einen möglichst barrierefreien Zugang zu schaffen. Dazu wurden umfassende Recherchen erarbeitet, Befragungen durchgeführt und Erkenntnisse aufbereitet. 2023 konnten der neue TikTok-Kanal mit ersten unterhaltsamen Videos gefüttert und die Präsenz und Follower:innenschaft in den Social Media insgesamt weiter ausgebaut werden.

Museum für Gestaltung Zürich
Website: 386 593 Besuche
Facebook: 39 087 Follower:innen
Instagram: 39 439 Follower:innen
YouTube: 2897 Follower:innen
LinkedIn: 3249 Follower:innen
TikTok: 129 Follower:innen

Pavillon Le Corbusier
Website: 54 008 Besuche
Facebook: 807 Follower:innen
Instagram: 7362 Follower:innen

Besucherservice

Das grosse Spektrum an Ausstellungsinhalten im Jahr 2023 brachte auch neue Herausforderungen für den Besucherservice mit sich. So eigneten sich die Mitarbeitenden beispielsweise zwei Dutzend verschiedene Games an, um diese in *Game Design Today* den Gästen näherzubringen. In *Akris. Mode. selbstverständlich* vermittelte das Team die Welt der Haute Couture und erarbeitete sich dazu Wissen zu Prints, Drucktechniken, delikaten Stoffen und Laufsteg-Mode. Das Museum investierte auch 2023 in die Weiterbildung des Teams, um den Umgang mit unterschiedlichsten Publika und Bedürfnissen weiter zu professionalisieren. Mit dem Erhalt des Labels «Kultur inklusiv» wurde das Thema Inklusion fest in der Museumsstrategie verankert. Für die Koordination der damit verbundenen Massnahmen konnte eine neue Stelle geschaffen werden. Die bisherigen Tätigkeiten umfassten die Sensibilisierung der Mitarbeitenden, die Erarbeitung neuer Richtlinien für eine barrierefreie Ausstellungsgestaltung sowie den Aufbau eines Netzwerks im Bereich Inklusion.

Museumsshop

Die Ausstellungen 2023 zogen mit vielfältigen Inhalten zahlreiche Besucher:innen an. Das Museum konnte einen deutlichen Anstieg der Eintritte verzeichnen und verbuchte Rekordumsätze in den Museumsshops. Das Sortiment wurde passend zu den Wechselausstellungen mit entsprechenden Merchandise-Artikeln ergänzt, die sich grosser Beliebtheit erfreuten. Ein modischer und zugleich praktischer Regenschirm der Firma Akris zählte darunter zu den Bestsellern. Für *Haettenschweiler von A bis Z*, *Repair Revolution!*, *Claudia Caviezel: Kaleidoscope* und *Margrit Linck, Pionierin der Keramik* wurden eigens Produkte in Auftrag gegeben. Die Spezialedition der Kugelvase *V9/2* von Linck Keramik zu letzterem Projekt war rasend schnell ausverkauft. Möglich gemacht hat das alles ein flexibles und sich gegenseitig unterstützendes Team, das sich sorgfältig um das Sortiment kümmerte und zugleich Besucher:innen freundlich empfing und stets aufmerksam bediente.

Events & Gastronomie

2023 fanden unter neuer Eventleitung zahlreiche Vernissagen, Vorträge, Firmenevents, Tagungen, Führungen mit Apéros und weitere Anlässe im Museum statt. Die Nachfrage bewegte sich trotz dem Verzicht auf Werbung konstant auf hohem Niveau. Viele Firmen reservierten nach einem erfolgreichen Event bereits fürs Folgejahr. Bewährte Kooperationen konnten weitergeführt werden, etwa die Sommerbar im Senkgarten mit dem Clubbetreiber und Nachbarn Kauz, die *Zurich Design Weeks* oder die Preisverleihung *Die Besten* mit Hochparterre. Erstmals war das Museum auch Teil des Buchfestivals *Zürich liest* und realisierte eine Doppelbuchvernissage in der Ausstellungshalle. Die *Lange Nacht der Zürcher Museen* war ein Publikumsmagnet und lockte über 3000 Gäste an drei Standorten an. Das Museumscafé erweiterte sein Angebot um besten Barista-Kaffee. Zudem wurde das hauseigene Cateringangebot ausgebaut: Apéros für bis zu 50 Personen können nun frisch zubereitet und serviert werden.

Werkstatt

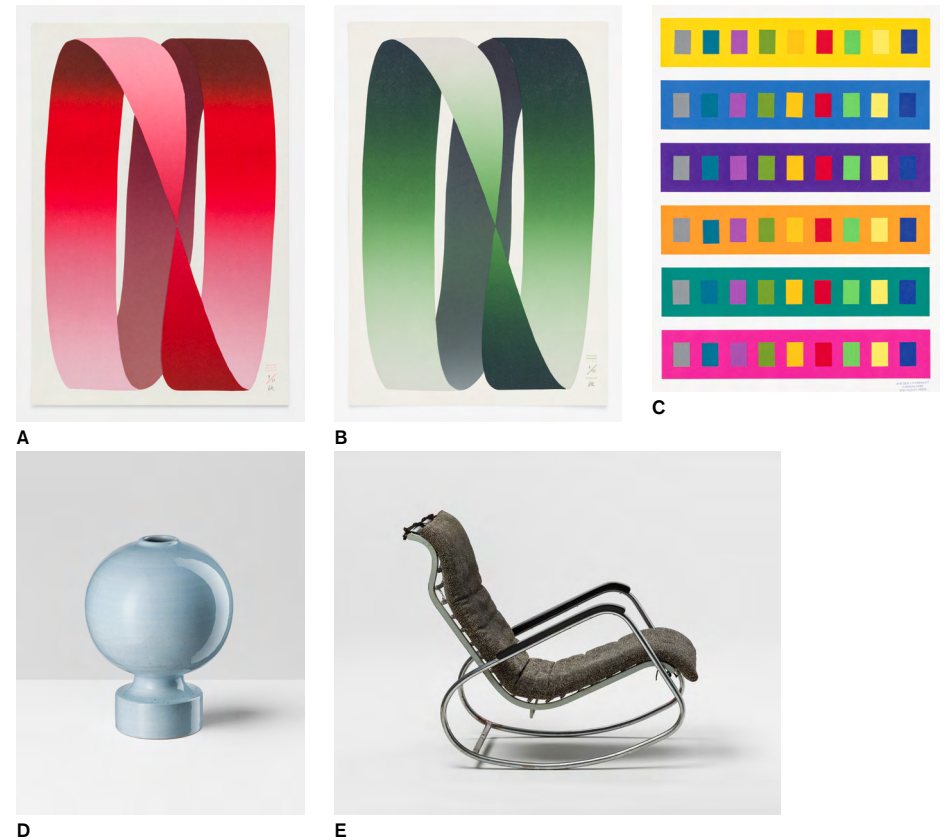
Die grösste Herausforderung 2023 war die Produktion der Ausstellung über das international erfolgreiche Modehaus Akris. Die in Zusammenarbeit mit atelier oï realisierte Szenografie basierte auf einem Plandossier mit über hundert Seiten. Trotz grossem Zeitdruck konnte die Werkstatt die komplexen Anforderungen erfolgreich meistern. Für die ebenfalls textillastige Ausstellung *Claudia Caviezel: Kaleidoscope* wurde eigens ein neues, flexibel anwendbares Aufhängesystem konzipiert, das auch für künftige Ausstellungen zur Verfügung stehen wird. *Game Design Today* wiederum war vollgepackt mit Technik, die es unsichtbar in den Bauten zu verstecken galt. Dennoch musste der Zugang dazu, etwa für Reparaturen, jederzeit und rasch möglich sein. Neben den zahlreichen Ausstellungen produzierte die Werkstatt eine grosse Anzahl von Artikeln wie Bilderrahmen und Stühlen für die Freundeskreis-Editionen. Der Bau von raumfüllenden Installationen für die gut besuchte *Lange Nacht der Museen* war ein besonderes Highlight.

Freundeskreis

Der Freundeskreis unterstützte das Museum im Jahr 2023 auf vielfältige Weise und lud zu exklusiven Begegnungen ein. Mit seinem Beitrag für die Sammlungen ermöglichte er diverse Projekte, darunter die Inventarisierung des Nachlasses des Farbunterrichts von Emil und Hanna Mehr oder die wissenschaftliche Erfassung der Plakatdonation von Pierre Bernard. Zudem wurden auch Ankäufe sowie Interviews mit Gestalter:innen und Designer:innen finanziert. An Sonderveranstaltungen besuchte der Freundeskreis das Atelier der Modedesignerin KAZU sowie das Studio des Designers Sebastian Marbacher. Im Rahmen des Formats *Schaufenster ZHdK* präsentierten Absolvent:innen des Bachelor Game Design ihre Projekte, während Claudia Caviezel den Mitgliedern persönlich Einblick in die Entstehung ihrer Ausstellung gab. Auch die Produktion beim Taschenhersteller FREITAG, der 2023 sein 30-jähriges Bestehen feierte, konnte besichtigt werden. Der Freundeskreis gab zudem zwei neue Editionen heraus: Der Linolschnitt *Endlosschlaufe* von Dafi Kühne sowie die Kugelvase *V9/2* von Margrit Linck fanden grossen Anklang.

Vorstand

- Franziska Barmettler (*1982)
- Daniel Freitag (*1971)
- Niklaus Haller (*1974)
- Markus Helbling (*1961), Präsident, Quästor
- Mónica Gómez (*1973), Geschäftsstelle
- Arthur Rüegg (*1942)
- Megi Zumstein (*1973)



Edition Freundeskreis

- A Dafi Kühne, *Endlosschlaufe rot*, 2023, Linolschnitt mit gegenläufigen Irisverläufen
 B *Endlosschlaufe grün*, 2023
 D Linck Keramik, *V9/2* (Kugelvase), 2023, Entwurf Margrit Linck, Mitte 1950

Ankäufe und Inventarisierungen mit Unterstützung Freundeskreis

- E Schaukelstuhl, Werner Max Moser, Entwurf: 1933, Herstellung: Embru-Werke AG, Ankauf Designsammlung
 C Fallstudie / Schülerarbeit aus dem Unterricht Farbenlehre von Hanny Mehr, Gestaltung Andrea Schmid, 1975/1976, Inventarisierung Grafiksammlung

Sponsoring

Das Bundesamt für Kultur unterstützt das Museum für die Jahre 2023–2026 im Hinblick auf die prioritären Handlungsachsen der Kulturbotschaft; namentlich kulturelle Teilhabe, gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie Förderung von Kreation und Innovation. Weiterhin durfte das Museum auf die langjährige und kontinuierliche Unterstützung der Firmen Swiss Re und APG|SGA sowie auf den Freundeskreis zählen, der viele Vorhaben in den Sammlungen ermöglichte. Die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG ermöglichte mit dem Projekt Museum^{jung} innovative Vermittlungsformate und nachhaltige Interaktionen mit einem jungen Publikum. Daneben unterstützten zahlreiche Privatpersonen, Firmen und Institutionen das Museum in Form von Materialsponsoring, unentgeltlicher Arbeit oder dem Gewähren vorteilhafter Konditionen. Herzlichen Dank an alle Partner:innen, Gönner:innen und Sponsor:innen für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement!

Unterstützer:innen und Sponsor:innen

Altra Management AG Textile, Mitlödi
Conducta, Winterthur
Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH)
Ernst Göhner Stiftung
Fondation Le Corbusier, Paris (FR)
Freundeskreis Museum für Gestaltung Zürich
Gysin AG, Zürich
Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG

Partner:innen

APG|SGA, Zürich
Bundesamt für Kultur
Swiss Re, Zürich
Stadt Zürich Kultur

Statistik

| | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|
| Besuche Museum für Gestaltung Zürich | Besuche Pavillon Le Corbusier | Total Besuche |
| 92 347 | 23 121 | 115 468 |
| Öffnungstage | Neu eröffnete Ausstellungen | Durchgeführte Vermittlungsangebote |
| 312 | 8 | 1284 |
| Sammlungsobjekte im eMuseum | Follower:innen Social Media | Verkaufte Akris-Regenschirme |
| 88 803 | 93 172 | 480 |
| Echte Kois im Museumsteich | | |
| 17 | | |

Mitarbeitende

Direktion

Christian Brändle, Direktor
Nadine Forster, Assistentin Direktor / Geschäftsstelle Freundeskreis (bis April)
Mónica Gómez, Assistentin Direktor / Geschäftsstelle Freundeskreis (ab April)
Roman Aebersold, Leiter Kooperationen & Sammlungsbetrieb
Sabrina Peterer, Projektleiterin Digitalisierung & Visitor Experience (ab Juni)
Sarah Bleuler, Leiterin Marketing & Kommunikation
Leona Veronesi, Kommunikation
Serge Germann, Projektleiter Kommunikation
Lara Janke, Praktikum (bis August)
Lorenzo Contin, Praktikum (ab September)

Ausstellungen

Damian Fopp, Kurator Ausstellungen
Karin Gimmi, Kuratorin Ausstellungen
Sara Zeller, Kuratorin Ausstellungen
Nora Wüthrich, Assistentin Kuratorium
Marilena Cipriano, Koordinatorin
Sonja Gutknecht, Koordinatorin
Christine Kessler, Koordinatorin
Romea Enzler, Koordinatorin (bis September)
Juliane Kahn, Praktikum (bis Juli), Koordinatorin (ab August)
Meret Caderas, Praktikum (bis April)
Leonie Bremser, Praktikum (ab September)
Sabine Egli, Praktikum (September–November)
Anja Furrer, Praktikum (bis Mai)
Gianna Rovere, Praktikum (ab September)

Vermittlung

Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
Franziska Hess, Mitarbeiterin Vermittlung
Sophie Anderhub, Mitarbeiterin Vermittlung Digital
Domenika Chandra, Mitarbeiterin Vermittlung Outreach
Nadja Baur Konrad, Koordinatorin
Zita Fahrländer, Praktikum (bis Dezember), Koordinatorin (Juli–September)

Besucherservice

Manuela Moor, Leiterin Besucherservice und Koordinatorin Inklusion
Hannes Muik, Assistent Leitung Besucherservice (ab November)
Tobias Bärtsch (ab November)
Emmanuel Berti
Andrea Brändli (ab November)
Daniela Cianciarulo
Sanja Delizaimovic
Dominic Eckinger (bis September)
Pius Fäh
Jordis Fellmann
Gabrielle Gerber (ab Juni)
Lorena Harauzek (März–Juli)
Martin Heynen
Adrian Hohler (bis März)
Fabienne Inhelder (ab Juni)
Noemi Kandler

Liliane Krauss
Ricardo Meli
Alex Nagel
Doris Neuhaus (Februar–September)
David Oesch
Jean-Jacques Pedretti (bis September)
Cecily Walti
Shannon Zwicker (ab September)

Sammlung

Renate Menzi, Kuratorin Designsammlung
Denise Locher, Dokumentarin Designsammlung
Katharina Urbanczyk, Dokumentarin Designsammlung
Barbara Junod, Kuratorin Grafiksammlung
Daniela Mirabella, Dokumentarin Grafiksammlung
Benedikt Greil, Dokumentar Grafiksammlung (Februar–April)
Sabine Flaschberger, Kuratorin Kunstgewerbesammlung
Julia Klinner, Dokumentarin Kunstgewerbesammlung
Lorena Harauzek, Dokumentarin Kunstgewerbesammlung (August–Dezember)
Jana Besimo, Praktikum (Mai–Juli)
Jolanda Rechsteiner, Praktikum (ab November)
Bettina Richter, Kuratorin Plakatsammlung
Nico Lazúla, Dokumentarin Plakatsammlung (bis Oktober)
Barbara Schenkel, Dokumentarin Plakatsammlung
Mara Richter, Praktikum (bis Oktober)
Alessia Contin, Registrarin, Dokumentarin Plakatsammlung
Sophie Grossmann, Mitarbeiterin Sammlung
Romea Enzler, Mitarbeiterin Sammlung (Oktober–Dezember)
Patrizia Baldi, Registrarin
Sabina Tenti, Registrarin (ab August)
Richard Adler, Konservator-Restaurator
Franziska Beeli, Konservatorin-Restauratorin (bis Mai)
Evelyn Bangerter, Konservatorin-Restauratorin (ab August)
Laura Wyser, Praktikum (bis April), Mitarbeiterin Konservierung-Restaurierung (Mai–August)
Umberto Romito, Fotograf
Ivan Šuta, Fotograf

Werkstatt

Jürg Abegg, Leiter Werkstatt
Marina Giraldo
Nils Howald
Johannes Knoth
Ivan Lappert (bis August)
André Löcker
Renata Lopo de Araujo
Mohsen Rahimi
Augusto Rodrigues
Domenico Scrugli (bis Januar)
Beno Stauffer

Museumsshop

Vanessa Marangoni, Leiterin Museumsshop
Chandra Brandenberger, Assistentin Museumsshop
Andrea Grimm (ab April)
Sarah Gubler
Adrian Hohler
Roman Mäder
Gianluca Martino

Anna Osterberg
Olympia Papastergios (ab Juni)
Sarah Parsons (bis Juni)
Noah Punkt
Soraya-Thashima Rutschmann (ab März)
Dominique Teufen
Hanna Welzel (März–November)
Andrea Vera Wenger (ab November)
Wanda Wieser

Events & Gastronomie

Simone Wildhaber, Leiterin Events & Gastronomie (bis November)
Corina Hösli, Leiterin Events & Gastronomie (ab Oktober)
Simone Leibundgut, stv. Leiterin Events & Gastronomie
André Schumacher, Leiter Museumscafé
Claudia Arboleda
Eric Biber (ab Juli)
Roman Blumenthal (bis April)
Yulieth Garcia
Sophie Heilig (Januar–Dezember)
Minh Chau Luu-Giang
Kamila Taccone (bis Juni)

Publikationen

Petra Schmid, Leiterin Publikationen
Simone Hellmüller, Assistentin Leitung Publikationen / Vertrieb
(bis August)
Regula Kreis, Assistentin Leitung Publikationen / Vertrieb (ab September)
Adrian Hohler

Pavillon Le Corbusier

Simon Marius Zehnder, Leiter Pavillon Le Corbusier
Roman Blumenthal
Vincent Graf (ab April)
Nicola Habegger (ab April)
Vanessa Hatzky (ab April)
Anastasia Ioannidis (bis Mai)
Anna Osterberg
Noah Punkt (bis März)
Claudio Strüby
Dominique Teufen

Temporäre Mitarbeitende

(Sonderprojekte, Zivildienstesatz, Einsatzprogramm, Praktika)

Benjamin Amiel, Filomena Colecchia, Vinzent Elsener, Rebekka Gerber,
Christoph Goechnahts, Jennifer Grunder, Amos Henze, Maximilian Kaspar,
Sandra Keller, Luis Kunfermann, Tamara Maggi, Katja Meier, Simon Meir,
Leila Remstedt-Drews, Anja Roth, Anna Schiestl, David Schuler, Suzana
Sebesta, Ursina Spescha, Ioulitta Stavridi, Nic Tillein, Flavia Trachsler,
Vera Winkelmann

Per 31.12.2023: 95 Festanstellungen teilen sich 52.7 Vollzeitäquivalente

Projektbeteiligte Ausstellungen

Neben dem Kernteam der einzelnen Ausstellungen und den Mitarbeitenden des Museums waren folgende Personen beteiligt:

Ausstellungsbauten: Roland Roos, Zürich; Sarah Stauffer, Wädenswil; Doris Zurbrügg, Lenzburg

Ausstellungsfotografie: Regula Bearth, ZHdK Hochschulkommunikation, Pierre Kellenberger, Zürich; Susanne Völlm, Zürich

Ausstellungsgrafik: Groenlandbasel Visuelle Gestaltung, Basel, Sinja Steinhäuser, Dorothea Weishaupt; Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi / Florine Baeriswyl; Skala Design, Zürich, Arjun Gilgen, Stefan Hürlemann / Alejo Trulls; Marco Bach, Zürich; Tunay Bora, Zürich
AV-Technik: Michael Honegger / Roger Bachmann, Götz Dihlmann, Hans-Jürg Hofmann, Marek Lamprecht, Markus Stürm, Ralph Wetli, ZHdK Produktionszentrum

Bildbearbeitung: Rita Lehnert, ZHdK Hochschulkommunikation
Dokumentation: Christine Baur, Rolf Wolfensberger / Alice Bourrelly, Julia Flieg, Pascal Gut, Tashi Sotrug, ZHdK Medien- und Informationszentrum MIZ – Archiv

IT: Thomas Choi, Michael Koch, ZHdK Informationstechnologiezentrum; Stefan Kraft, Zürich

Licht: mati AG, Adliswil; Mica Ostermeier, Christa Wenger

Sicherheit: Marc Berthoud, Goran Simic / Alvaro Alvarez, ZHdK Facility Management; HTW Chur, Gion-Pol Catregg, Chur

Trailer / Filmdokumentation: schwarzpictures.com, Zürich, Marc Schwarz, Marcel Schwarz

Übersetzungen: Ugo Balzaretta, Bellinzona; Misia Bernasconi, Lugano; Claudia Bodmer, Zürich; Anthony DePasquale, Barcelona, ES; Debora Beuret, Zürich; Jeremy Gaines, Frankfurt am Main, DE; Matthias Goldmann, Wien, AT; Katja Klier, London, GB; Nathalie Maupetit, Ismaning, DE; Valentine Meunier, Berlin, DE; Bronwen Saunders, Basel; Catherine Schelbert, Hertenstein; Mohsen Rahimi, Zürich; Jennifer Taylor, Düsseldorf, DE; Matteo Terzaghi, Bellinzona; Cyrill Tissot, Le Locle; Sarah Trenker, Lietzow, DE
Lektorat: Misia Bernasconi, Lugano; Debora Beuret, Zürich; Adam Blauhut, Berlin, DE; Aude Devanthery, Zürich; Jonathan Fox, Barcelona, ES; Holland Drury, Zürich; Sandra Leitte, München, DE; Anke Schild, Hamburg, DE; Matteo Terzaghi, Bellinzona; Markus Zehentbauer, München, DE

Standorte und Kontakt

Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich

Museum für Gestaltung Zürich
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Kontakt
+41 43 446 67 67
museum-gestaltung.ch
welcome@museum-gestaltung.ch

Pavillon Le Corbusier
Höschgasse 8
8008 Zürich

Kontakt
+41 43 446 44 68
pavillon-le-corbusier.ch
welcome@pavillon-le-corbusier.ch

Standorte

- A Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse. Foto: Georg Aerni
- B Museum für Gestaltung Zürich, Toni-Areal. Foto: Betty Fleck
- C Pavillon Le Corbusier. Foto: Umberto Romito und Ivan Šuta



A



B



C

Impressum

Konzept: Christian Brändle, Serge Germann, Simone Hellmüller,
Simone Wildhaber

Redaktion: Serge Germann, Regula Kreis

Korrektorat: Sarah Schwarz, Basel

Gestaltung: Norm, Zürich

Realisation: Joshua Schenkel, Zürich

Bildnachweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen Abbildungen aus der
Sammlung des Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK MIZ – Archiv

Zürcher Hochschule der Künste
Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich
zhdk.ch



**Museum
für Gestaltung
Zürich**

Z Das Museum der
Zürcher Hochschule der Künste
zhdk.ch

Mit freundlicher Unterstützung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

